

2022 % 2021 %

Zivilsachen**Amtsgerichte****I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (C-Sachen)**

100 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	43 709		49 559	
200 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	101 576		108 763	
300 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	103 244	101,6	114 613	105,4
400 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	42 040		43 709	
410 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4.00 gegenüber der lfd. Nr. 1.00	-1 669	-3,8	-5 850	-11,8
500 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	103 244		114 613	
600 Abgaben innerhalb des Gerichts	5 119		6 328	

II. Erledigte Zivilprozesssachen**A. Art des Verfahrens und Sachgebiet**

Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben betroffen

a) nach der Art

700 Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	75	0,1	69	0,1
800 Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	214	0,2	224	0,2
900 Klageverfahren	101 272	98,1	112 420	98,1
1 000 Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 258	1,2	1 451	1,3
1 050 Klagen im Verfahren für geringfügige Forderungen - small claims - (§§ 1097 bis 1104a ZPO)	197	0,2	111	0,1
1 060 Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	3	0,0	1	0,0
1 100 Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	225	0,2	337	0,3

b) nach dem Sachgebiet

1 210 Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	719	0,7	831	0,7
1 311 Verkehrsunfallsachen	30 015	29,1	29 807	26,0
1 412 Kaufsachen	11 255	10,9	13 758	12,0
1 513 Arzthaftungssachen	111	0,1	146	0,1
1 614 Reisevertragssachen	2 079	2,0	10 744	9,4
1 715 Kredit-/Leasingsachen	1 684	1,6	1 811	1,6
1 816 Nachbarschaftssachen	1 007	1,0	1 100	1,0
1 917 Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	1	0,0	1	0,0
2 018 Wohnungsmietsachen	16 770	16,2	17 195	15,0
2 119 Sonstige Mietsachen	2 354	2,3	2 531	2,2
2 220 Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	3 164	3,1	3 664	3,2
2 321 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	224	0,2	333	0,3
2 523 Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	560	0,5	663	0,6
2 624 Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	3 631	3,5	4 039	3,5
2 625 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Absatz 2 WEG (Binnenstreitigkeiten)	2 460	2,4	2 441	2,1
2 626 Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter	70	0,1	93	0,1
2 633 Fluggastrechtesachen	7 303	7,1	2 244	2,0
2 739 Sonstiger Verfahrensgegenstand	19 837	19,2	23 185	20,2

B. Parteien

2 800 Zahl der Kläger/Antragsteller (mehrere Kläger/Antragsteller derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	103 286		114 666	
3 200 Zahl der Beklagten/Antragsgegner (mehrere Beklagte/Antragsgegner derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	103 416		114 896	

C. Art der Erledigung

Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch

3 600 streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil; ohne lfd. Nr. 5 000) darunter	28 596	27,7	31 835	27,8
3 700 — Urteil im vereinfachten Verfahren nach § 495a ZPO	11 645	40,7	13 473	42,3
3 800 — Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	544	1,9	506	1,6
3 900 gerichtlichen Vergleich	17 115	16,6	20 156	17,6
davon				
3 910 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	69	0,4	76	0,4
3 920 — ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	17 046	99,6	20 080	99,6
4 000 Versäumnisurteil	13 113	12,7	14 578	12,7

	2022	%	2021	%
4 050 Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	4 999	4,8	6 508	5,7
4 100 Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	572	0,6	667	0,6
4 200 Beschluss nach § 91a ZPO	13 412	13,0	13 342	11,6
4 250 Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	1	0,0	—	
4 300 sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 4 700 bis 5 100)	663	0,6	981	0,9
4 400 Rücknahme der Klage oder des Antrags	15 445	15,0	16 253	14,2
4 500 Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	834	0,8	873	0,8
4 600 Nichtzahlung des Kostenvorschusses	226	0,2	246	0,2
4 700 Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 426	3,3	3 840	3,4
4 800 Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	3 469	3,4	4 092	3,6
4 900 Verbindung mit einem anderen Verfahren	394	0,4	418	0,4
5 000 Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	50	0,0	32	0,0
5 100 Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge nach § 321a Abs. 4 ZPO	34	0,0	39	0,0
5 200 Sonstige Erledigungsart	894	0,9	750	0,7
E. Termine (ohne Verkündungstermine)				
5 600 Zahl der Termine insgesamt	38 180		39 764	
davon				
5 700 — ohne Beweisaufnahme	29 781	78,0	30 683	77,2
5 800 — mit Beweisaufnahme	8 399	22,0	9 081	22,8
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen				
5 900 ohne Termin	72 009	69,7	81 813	71,4
6 000 mit Termin ohne Beweistermin	23 906	23,2	24 940	21,8
6 100 mit Beweistermin	7 329	7,1	7 860	6,9
EA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
7 610 vollständig beigelegt	77	0,1	86	0,1
7 620 teilweise beigelegt	9	0,0	2	0,0
7 630 nicht beigelegt	78	0,1	80	0,1
7 640 Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	103 080	99,8	114 445	99,9
F. Dauer der Verfahren				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen				
7 700 bis einschließlich 3 Monate	55 411	53,7	59 736	52,1
7 800 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	24 854	24,1	28 808	25,1
7 900 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	15 499	15,0	18 008	15,7
8 000 mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	6 091	5,9	6 870	6,0
8 100 mehr als 24 Monate	1 389	1,3	1 191	1,0
8 200 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,5		4,5	
8 800 Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 3 600), in Monaten	6,9		6,7	
G. Prozesskostenhilfeentscheidungen				
8 900 Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	3 514		4 180	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
9 000 — Bewilligung	2 723	77,5	3 235	77,4
davon				
9 030 — mit Ratenzahlung	408	15,0	491	15,2
9 060 — ohne Ratenzahlung	2 315	85,0	2 744	84,8
9 100 — Ablehnung der Prozesskostenhilfe	791	22,5	945	22,6
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
9 200 — nur dem Kläger (Antragsteller)	975	0,9	1 105	1,0
9 400 — nur dem Beklagten (Antragsgegner)	1 640	1,6	1 966	1,7
9 600 — beiden Parteien	54	0,1	82	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
9 800 — nur dem Kläger (Antragsteller)	321	0,3	425	0,4
9 900 — nur dem Beklagten (Antragsgegner)	458	0,4	508	0,4
10 000 — beiden Parteien	6	0,0	6	0,0
H. Besonderheiten des Verfahrens				
Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind vorausgegangen				
10 100 Mahnverfahren	25 565	24,8	31 510	27,5
davon				
10 200 — ohne Vollstreckungsbescheid	19 859	77,7	25 240	80,1
10 300 — mit Vollstreckungsbescheid	5 706	22,3	6 270	19,9

	2022	%	2021	%
10 400 Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	24	0,0	37	0,0
J. Vertretung durch Rechtsanwälte				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen				
10 500 nur der Kläger (Antragsteller)	44 934	43,5	48 869	42,6
10 600 nur der Beklagte (Antragsgegner)	1 828	1,8	2 074	1,8
10 700 beide Parteien	51 650	50,0	58 508	51,0
10 800 keine Partei	4 832	4,7	5 162	4,5
K. Streitwert ausgewählter Verfahren				
10 900 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500) — ohne Verweisungen oder Abgaben an ein anderes Gericht (lfd. Nr. 4 800) — davon mit einem Streitwert	99 775		110 521	
11 010 bis einschließlich 500 EUR	33 102	33,2	34 349	31,1
11 050 bis einschließlich 600 EUR	37 167	37,3	39 149	35,4
11 110 von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	15 434	15,5	18 828	17,0
11 210 von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	9 688	9,7	12 209	11,0
11 310 von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	7 003	7,0	8 206	7,4
11 410 von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	10 372	10,4	11 701	10,6
11 510 von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	7 570	7,6	8 276	7,5
11 610 von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	7 183	7,2	7 861	7,1
11 710 von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	5 369	5,4	5 259	4,8
11 910 von mehr als 10 000 EUR	4 054	4,1	3 832	3,5
12 000 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 12 500 EUR	1 866		1 822	
M. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben geendet				
13 300 ohne Kostenentscheidung	37 756	36,6	42 850	37,4
13 400 mit Kostenentscheidung	65 488	63,4	71 763	62,6
Nach der Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 13 400) hat die Gerichtskosten getragen				
— der Kläger (Antragsteller)				
13 500 — ganz	9 344	14,3	10 375	14,5
13 600 — überwiegend	2 440	3,7	2 908	4,1
13 700 — der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	1 863	2,8	2 062	2,9
— der Beklagte (Antragsgegner)				
13 800 — ganz	47 343	72,3	51 611	71,9
13 900 — überwiegend	4 037	6,2	4 266	5,9
14 000 eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	461	0,7	541	0,8
N. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
14 005 ja	—		—	
14 010 nein	1	0,0	—	
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)				
A. Geschäftsanfall bei dem Prozessgericht				
14 100 Mahnverfahren (B)	653 958		592 270	
14 500 Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (H)	1 189		1 335	
14 600 darunter selbstständige Beweisverfahren	615		762	
B. Geschäftsanfall bei dem Vollstreckungsgericht				
14 700 Verteilungsverfahren (J)	3		6	
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen (K)				
14 800 — Eingänge	2 549		2 375	
14 850 — Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	4 057		3 814	
Zwangsverwaltungen (L)				
14 900 — Eingänge	139		83	
15 000 — Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	264		253	
15 100 Vollstreckungssachen (M) insgesamt	225 566		259 804	
darunter				
15 200 — Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung des Schuldners nach § 758a ZPO und § 287 Abs. 4 AO	2 292		2 342	
15 220 — Anträge auf Erlass eines Haftbefehls zur Erzwingung der Vermögensauskunft	53 075		60 502	
15 250 Hinterlegte Vermögensverzeichnisse	41 288		48 406	
15 270 Eingegangene Eintragungsanordnungen zum Schuldnerverzeichnis	213 191		247 521	

2022 % 2021 %

C. Geschäftsanfall an Insolvenzverfahren

Anträge auf Eröffnung des

15 500 — Insolvenzverfahrens betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 15 700)	3 781		3 779	
15 550 — Insolvenzverfahrens betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 15 700) sowie Nachlässe	3 169		2 730	
15 600 — Verbraucherinsolvenzverfahrens nach §§ 304 bis 314 InsO (IK)	7 328		9 170	
15 700 — Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 353 InsO), Partikularverfahrens (§§354 bis 358 InsO), Verfahren nach europäischem Recht und Koordinationsverfahren (IE)	9		14	

Eröffnete

15 800 — Insolvenzverfahren betreffend natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 16 000)	2 014		2 176	
15 850 — Insolvenzverfahren betreffend juristische Personen, Personengesellschaften und andere nicht natürliche Personen (IN) (ohne Verfahren nach lfd. Nr. 16 000) sowie Nachlässe	1 383		1 213	
15 900 — Verbraucherinsolvenzverfahren nach §§ 304 bis 314 InsO (IK)	6 816		8 599	
16 000 — Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (§§ 343 bis 353 InsO), Partikularverfahren (§§354 bis 358 InsO), Verfahren nach europäischem Recht und Koordinationsverfahren (IE)	5		5	
16 400 Anträge auf Versagung oder Widerruf	741		825	

D. Rechtshilfeersuchen

Rechtshilfeersuchen an

16 500 — das Amtsgericht in Zuständigkeit des Richters	665		726	
16 600 — das Amtsgericht in Zuständigkeit des Rechtspflegers	3 491		3 509	
16 700 — die Geschäftsstelle	4 693		5 204	
16 900 F. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	166		187	

Landgerichte**Zivilsachen in der ersten Instanz****I. Geschäftsentwicklung der Zivilprozesssachen (O-Sachen)**

100 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	55 431		58 285	
200 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	51 522		60 735	
300 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	56 492	109,6	63 588	104,7
davon durch				
— Zivilkammern	53 624	94,9	60 151	94,6
— Kammern für Handelssachen	2 858	5,1	3 410	5,4
— Sonstige Kammern	10	0,0	27	0,0
400 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	50 460		55 431	
410 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 400 gegenüber der lfd. Nr. 100	-4 971	-9,0	-2 854	-4,9
500 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	56 492		63 588	
600 Abgaben innerhalb des Gerichts	6 719		7 021	
700 Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (OH)	1 446		1 682	
800 darunter selbstständige Beweisverfahren	1 322		1 545	

II. Erledigte Zivilprozesssachen**A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)**

900 Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	53 624		60 151	
Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen				
1 000 — bei dem Einzelrichter	44 051	82,1	50 717	84,3
davon (lfd. Nr. 1 000)				
1 100 — in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 1 ZPO)	27 793	63,1	35 332	69,7
1 200 — nach Übertragung durch die Kammer (§ 348a Abs. 1 ZPO)	16 258	36,9	15 385	30,3
1 300 — bei der Kammer	9 573	17,9	9 434	15,7
davon (lfd. Nr. 1 300)				
1 400 — in originärer Zuständigkeit (§ 348 Abs. 1 Satz 2 ZPO)	8 861	92,6	8 828	93,6
1 500 — nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 348 Abs. 3, § 348a Abs. 2 ZPO)	712	7,4	606	6,4

	2022	%	2021	%
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben betroffen				
a) nach der Art				
1 600	1	0,0	—	
1 700	218	0,4	261	0,4
1 800	54 057	95,7	60 339	94,9
1 900	1 327	2,3	1 767	2,8
1 950	3	0,0	1	0,0
2 000	886	1,6	1 220	1,9
b) nach dem Sachgebiet				
aa) Zivilkammern				
2 110	4 988	8,8	5 360	8,4
2 211	5 518	9,8	5 093	8,0
2 312	6 531	11,6	8 558	13,5
2 413	1 403	2,5	1 315	2,1
2 514	105	0,2	256	0,4
2 615	4 960	8,8	5 651	8,9
2 716				
2 817	1 293	2,3	1 423	2,2
2 918	112	0,2	167	0,3
3 019	798	1,4	923	1,5
3 120	552	1,0	807	1,3
3 221	2	0,0	2	0,0
3 221	281	0,5	397	0,6
3 326	2	0,0	3	0,0
3 327	2 333	4,1	1 866	2,9
3 328	4 567	8,1	3 563	5,6
3 329	244	0,4	251	0,4
3 330	34	0,1	73	0,1
3 333	21	0,0	13	0,0
3 439	19 049	33,7	23 443	36,9
bb) Handelskammern				
3 540	98	0,2	128	0,2
3 641	422	0,7	492	0,8
3 742	129	0,2	150	0,2
3 843	96	0,2	100	0,2
3 944	499	0,9	596	0,9
3 945	7	0,0	19	0,0
3 946	209	0,4	486	0,8
4 050	1 398	2,5	1 439	2,3
cc) Sonstige Kammern				
4 160	8	0,0	23	0,0
4 261	2	0,0	3	0,0
4 362	—		—	
4 470	—		1	0,0
C. Parteien				
4 500				
4 900	56 562		63 671	
4 900	57 221		64 037	
D. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch				
5 300	21 014	37,2	25 632	40,3
5 400	139	0,7	169	0,7
5 500	14 589	25,8	15 875	25,0
5 510	278	1,9	325	2,0
5 520	14 311	98,1	15 560	98,0
5 600	4 284	7,6	3 963	6,2

	2022	%	2021	%
5 650 Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	861	1,5	963	1,5
5 700 Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	574	1,0	803	1,3
5 800 Beschluss nach § 91a ZPO	1 290	2,3	1 291	2,0
5 850 Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	1	0,0	1	0,0
5 900 sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6 300 bis 6 600)	1 278	2,3	1 393	2,2
6 000 Rücknahme der Klage oder des Antrags	5 435	9,6	6 194	9,7
6 100 Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	252	0,4	244	0,4
6 200 Nichtzahlung des Kostenvorschusses	226	0,4	224	0,4
6 300 Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	3 173	5,6	3 128	4,9
6 400 Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	2 378	4,2	2 619	4,1
6 500 Verbindung mit einem anderen Verfahren	410	0,7	693	1,1
6 600 Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung	96	0,2	77	0,1
6 700 Sonstige Erledigungsart	631	1,1	488	0,8
F. Termine (ohne Verkündungstermine)				
7 100 Zahl der Termine insgesamt	43 130		48 880	
davon				
7 200 — ohne Beweisaufnahme	34 424	79,8	39 619	81,1
7 300 — mit Beweisaufnahme	8 706	20,2	9 261	18,9
7 400 Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen ohne Termin	23 074	40,8	24 722	38,9
FA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
9 110 vollständig beigelegt	303	0,5	349	0,5
9 120 teilweise beigelegt	4	0,0	13	0,0
9 130 nicht beigelegt	150	0,3	183	0,3
9 140 Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	56 035	99,2	63 043	99,1
G. Dauer der Verfahren				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen				
9 200 bis einschließlich 3 Monate	12 490	22,1	13 718	21,6
9 300 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	12 091	21,4	15 245	24,0
9 400 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	16 982	30,1	20 081	31,6
9 500 mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	10 115	17,9	9 918	15,6
9 600 mehr als 24 Monate	4 814	8,5	4 626	7,3
9 700 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	10,1		9,5	
10 300 Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 5 300), in Monaten	12,5		11,1	
H. Prozesskostenhilfeentscheidungen				
10 400 Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	1 780		2 060	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
10 500 — Bewilligung	1 265	71,1	1 592	77,3
davon				
10 530 — mit Ratenzahlung	270	21,3	352	22,1
10 560 — ohne Ratenzahlung	995	78,7	1 240	77,9
10 600 — Ablehnung	515	28,9	468	22,7
der Prozesskostenhilfe				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
10 700 — nur dem Kläger (Antragsteller)	761	1,3	862	1,4
10 900 — nur dem Beklagten (Antragsgegner)	410	0,7	580	0,9
11 100 — beiden Parteien	47	0,1	75	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
11 300 — nur dem Kläger (Antragsteller)	372	0,7	303	0,5
11 400 — nur dem Beklagten (Antragsgegner)	137	0,2	159	0,3
11 500 — beiden Parteien	3	0,0	3	0,0
J. Besonderheiten des Verfahrens				
Den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind vorausgegangen				
11 600 Mahnverfahren	7 207	12,8	8 058	12,7
davon				
11 700 — ohne Vollstreckungsbescheid	6 288	87,2	7 105	88,2
11 800 — mit Vollstreckungsbescheid	919	12,8	953	11,8
11 900 Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO	—		1	0,0

	2022	%	2021	%
K. Streitwert ausgewählter Verfahren				
12 000 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nrn. 4 261 und 4 362) — davon mit einem Streitwert	56 490		63 585	
12 100 bis einschließlich 5 000 EUR	2 641	4,7	3 133	4,9
12 210 von 5 001 bis einschließlich 6 000 EUR	4 059	7,2	4 085	6,4
12 310 von 6 001 bis einschließlich 7 000 EUR	2 863	5,1	3 106	4,9
12 410 von 7 001 bis einschließlich 8 000 EUR	2 678	4,7	2 744	4,3
12 510 von 8 001 bis einschließlich 10 000 EUR	4 832	8,6	5 090	8,0
12 610 von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	8 729	15,5	9 981	15,7
12 710 von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	6 251	11,1	7 692	12,1
12 810 von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	5 632	10,0	7 643	12,0
12 910 von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	7 186	12,7	8 664	13,6
13 010 von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	5 821	10,3	5 728	9,0
13 110 von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	4 610	8,2	4 646	7,3
13 210 von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	651	1,2	599	0,9
13 310 von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	455	0,8	398	0,6
13 320 von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	45	0,1	47	0,1
13 340 von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	29	0,1	25	0,0
13 410 von mehr als 30 000 000 EUR	8	0,0	4	0,0
13 500 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	17 272		17 867	
L. Ergebnis der gerichtlichen Kostenentscheidung				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben geendet				
13 600 ohne Kostenentscheidung	25 932	45,9	28 237	44,4
13 700 mit Kostenentscheidung	30 560	54,1	35 351	55,6
Nach den Kostenentscheidungen (lfd. Nr. 13 700) haben die Gerichtskosten getragen				
— der Kläger (Antragsteller)				
13 800 — ganz	16 304	53,4	19 188	54,3
13 900 — überwiegend	1 606	5,3	1 880	5,3
14 000 — der Kläger (Antragsteller) und der Beklagte (Antragsgegner) je zur Hälfte	672	2,2	941	2,7
— der Beklagte (Antragsgegner)				
14 100 — ganz	9 821	32,1	10 196	28,8
14 200 — überwiegend	1 908	6,2	2 923	8,3
14 300 Eine sonstige Kostenentscheidung ist ergangen	249	0,8	223	0,6
M. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
14 400 ja	—		—	
14 500 nein	1	0,0	1	0,0
Zivilsachen in der Berufungsinstanz				
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (S-Sachen)				
100 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 468		2 611	
200 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 300		4 621	
300 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	4 296	99,9	4 763	103,1
davon durch				
— Zivilkammern	4 293	99,9	4 760	99,9
— Kammern für Handelssachen	3	0,1	3	0,1
400 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 472		2 468	
410 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 400 gegenüber der lfd. Nr. 100	4	0,2	- 143	-5,5
500 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	4 296		4 763	
600 Abgaben innerhalb des Gerichts	440		427	
II. Erledigte Berufungssachen				
A. Verfahren nach Einzelrichter und Kammer (nur für Zivilkammern)				
700 Erledigte Verfahren vor den Zivilkammern	4 293		4 760	
Davon sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen				
800 — bei dem Einzelrichter	205	4,8	235	4,9
davon (lfd. Nr. 800) waren				
900 — zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	14	6,8	8	3,4
1 000 — zur Entscheidung übertragen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	191	93,2	227	96,6

	2022	%	2021	%
1 100 — bei der Kammer davon (lfd. Nr. 1 100)	4 088	95,2	4 525	95,1
1 200 — nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	5	0,1	6	0,1
1 300 — nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	26	0,6	53	1,2
1 400 — ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	4 057	99,2	4 466	98,7
B. Art des Verfahrens und Sachgebiet				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben betroffen				
a) nach der Art				
1 450 Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	1	0,0	3	0,1
1 500 Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	5	0,1	1	0,0
1 600 Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	10	0,2	4	0,1
1 700 Berufungsverfahren (ohne Nrn. 1 500 und 1 600)	4 262	99,2	4 732	99,3
1 750 Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—	—	—	—
1 800 Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	18	0,4	23	0,5
b) nach dem Sachgebiet				
aa) Zivilkammern				
1 910 Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	87	2,0	85	1,8
2 011 Verkehrsunfallsachen	865	20,1	1 032	21,7
2 112 Kaufsachen	240	5,6	266	5,6
2 213 Arzthaftungssachen	34	0,8	22	0,5
2 314 Reisevertragssachen	106	2,5	146	3,1
2 415 Kredit-/Leasingsachen	71	1,7	82	1,7
2 516 Nachbarschaftssachen	83	1,9	98	2,1
2 617 Schuldrechtsanpassungs- und Bodenrechtssachen der neuen Länder	—	—	—	—
2 718 Wohnungsmietsachen	860	20,0	929	19,5
2 819 Sonstige Mietsachen	68	1,6	75	1,6
2 920 Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	234	5,4	232	4,9
3 021 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	11	0,3	28	0,6
3 223 Schadensersatzansprüche aus vorsätzlicher Körperverletzung	9	0,2	9	0,2
3 324 Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	106	2,5	106	2,2
3 325 Wohnungseigentumssachen nach § 43 Abs. 2 WEG (Binnenstreitigkeiten)	304	7,1	323	6,8
3 326 Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter	2	0,0	3	0,1
3 333 Fluggastrechtssachen	91	2,1	52	1,1
3 439 Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 122	26,1	1 272	26,7
bb) Handelskammern				
3 540 Handelsvertretersachen	—	—	—	—
3 641 Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	—	—	1	0,0
3 742 Bausachen	—	—	—	—
4 050 Sonstiger Verfahrensgegenstand	3	0,1	2	0,0
C. Parteien				
4 100 Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	4 302		4 770	
4 500 Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	4 310		4 774	
D. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch				
4 900 streitiges Urteil darunter	760	17,7	897	18,8
5 000 — Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	20	2,6	24	2,7
5 100 gerichtlichen Vergleich davon	644	15,0	648	13,6
5 110 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	6	0,9	4	0,6
5 120 — ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	638	99,1	644	99,4
5 200 Versäumnisurteil	19	0,4	13	0,3
5 250 Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	24	0,6	75	1,6
5 300 Beschluss nach § 91a ZPO	56	1,3	109	2,3
5 400 Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	282	6,6	302	6,3
5 500 Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	725	16,9	727	15,3
5 550 Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—	—	—	—
5 600 Sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 6 000 bis 6 200)	43	1,0	65	1,4
5 700 Rücknahme der Klage oder des Antrags	56	1,3	60	1,3

	2022	%	2021	%
5 800 Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	1	0,0	9	0,2
5 900 Rücknahme der Berufung	1 551	36,1	1 739	36,5
6 000 Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	59	1,4	57	1,2
6 100 Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	7	0,2	6	0,1
6 200 Verbindung mit einem anderen Verfahren	8	0,2	4	0,1
6 300 Sonstige Erledigungsart	61	1,4	52	1,1
E. Ergebnis der Berufungsentscheidung				
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 4 900) haben gelautet auf				
6 400 Aufhebung und Zurückverweisung	75	9,9	79	8,8
6 500 Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	411	54,1	521	58,1
6 600 volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	197	25,9	235	26,2
6 700 Verwerfung der Berufung als unzulässig	9	1,2	12	1,3
6 800 anderweitige Entscheidung	68	8,9	50	5,6
G. Termine (ohne Verkündungstermine)				
7 000 Zahl der Termine insgesamt	1 311		1 504	
davon				
7 100 — ohne Beweisaufnahme	1 191	90,8	1 356	90,2
7 200 — mit Beweisaufnahme	120	9,2	148	9,8
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen				
7 300 ohne Termin	3 113	72,5	3 409	71,6
7 400 mit Termin ohne Beweistermin	1 069	24,9	1 216	25,5
7 500 mit Beweistermin	114	2,7	138	2,9
GA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
9 010 vollständig beigelegt	7	0,2	5	0,1
9 020 teilweise beigelegt	—		—	
9 030 nicht beigelegt	2	0,0	5	0,1
9 040 Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	4 287	99,8	4 753	99,8
H. Dauer der Verfahren				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht				
9 100 bis einschließlich 3 Monate	1 148	26,7	1 285	27,0
9 200 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	1 548	36,0	1 827	38,4
9 300 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	1 156	26,9	1 163	24,4
9 400 mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	367	8,5	414	8,7
9 500 mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	61	1,4	58	1,2
9 600 mehr als 36 Monate	16	0,4	16	0,3
9 700 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,2		6,2	
ab erstem Eingang in der ersten Instanz				
9 800 bis einschließlich 1 Jahr	1 417	33,0	1 677	35,2
9 900 mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	1 974	45,9	2 231	46,8
10 000 mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	636	14,8	594	12,5
10 100 mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	185	4,3	159	3,3
10 200 mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	47	1,1	53	1,1
10 300 mehr als 5 Jahre	37	0,9	49	1,0
10 400 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	18,0		17,3	
11 100 Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 4 900), in Monaten	10,1		10,0	
11 800 Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 4 900), in Monaten	22,8		22,0	
J. Prozesskostenhilfeentscheidungen				
11 900 Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	167		235	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
12 000 — Bewilligung	104	62,3	141	60,0
davon				
12 030 — mit Ratenzahlung	15	14,4	14	9,9
12 060 — ohne Ratenzahlung	89	85,6	127	90,1
12 100 — Ablehnung der Prozesskostenhilfe	63	37,7	94	40,0

	2022	%	2021	%
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
12 200 — nur dem Berufungskläger	44	1,0	63	1,3
12 400 — nur dem Berufungsbeklagten	52	1,2	72	1,5
12 600 — beiden Parteien	4	0,1	3	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
12 800 — nur dem Berufungskläger	59	1,4	78	1,6
12 900 — nur dem Berufungsbeklagten	2	0,0	12	0,3
13 000 — beiden Parteien	1	0,0	2	0,0
K. Streitwert der Berufungsverfahren				
13 100 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500)	4 296		4 763	
davon mit einem Streitwert				
13 150 bis einschließlich 500 EUR	313	7,3	363	7,6
13 200 bis einschließlich 600 EUR	351	8,2	411	8,6
13 250 bis einschließlich 20 000 EUR	4 166	97,0	4 595	96,5
13 310 von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	544	12,7	630	13,2
13 400 von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	513	11,9	595	12,5
13 500 von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	443	10,3	499	10,5
13 600 von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	680	15,8	774	16,3
13 700 von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	531	12,4	586	12,3
13 800 von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	580	13,5	554	11,6
13 850 von 5 001 bis einschließlich 10 000 EUR	369	8,6	375	7,9
13 910 von mehr als 10 000 EUR	323	7,5	387	8,1
14 000 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 5 000 EUR	2 286		2 197	
M. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
15 081 ja	—		—	
15 082 nein	—		—	
III. Sonstiger Geschäftsanfall				
A. Anfall an Beschwerdeverfahren				
15 100 insgesamt	7 201		8 069	
D. Anfall an sonstigen Anträgen				
16 300 Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	522		579	
Oberlandesgerichte				
— Berufungs- und Beschwerdeinstanz —				
I. Geschäftsentwicklung der Berufungssachen (U-Sachen)				
100 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	12 929		8 790	
200 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	12 762		16 211	
300 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	12 975	101,7	12 072	74,5
400 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	12 716		12 929	
410 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 400 gegenüber der lfd. Nr. 100	- 213	-1,6	4 139	47,1
500 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	12 975		12 072	
600 Abgaben innerhalb des Gerichts	2 268		324	
II. Erledigte Berufungssachen				
A. Entscheider der Vorinstanz				
Von den erledigten Berufungsverfahren (lfd. Nr. 500) haben sich gerichtet gegen ein Urteil				
700 eines Richters beim Amtsgericht	10	0,1	23	0,2
800 eines Einzelrichters beim Landgericht	11 717	90,3	10 724	88,8
900 einer Kammer (ohne lfd. Nr. 1 000) beim Landgericht	912	7,0	937	7,8
1 000 einer Kammer für Handelssachen	336	2,6	388	3,2
B. Verfahren nach Einzelrichter und Senat				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind im Zeitpunkt der Erledigung anhängig gewesen				
1 100 — bei dem Einzelrichter	70	0,5	110	0,9
davon (lfd. Nr. 1 100) waren				
1 200 — zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen gewesen (§ 527 Abs. 3, 4 ZPO)	2	2,9	10	9,1
1 300 — zur Entscheidung übertragen gewesen (§ 526 Abs. 1 ZPO)	68	97,1	100	90,9

	2022	%	2021	%
1 400 — bei dem Senat davon (lfd. Nr. 1 400)	12 905	99,5	11 962	99,1
1 500 — nach Vorbereitung durch den Einzelrichter (§ 527 Abs. 1, 2 ZPO)	1	0,0	—	
1 600 — nach Übernahme vom Einzelrichter (§ 526 Abs. 2 ZPO)	9	0,1	7	0,1
1 700 — ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	12 895	99,9	11 955	99,9
C. Art des Verfahrens und Sachgebiet				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben betroffen				
a) nach der Art				
1 750 Abhilfeverfahren nach § 321a ZPO	28	0,2	33	0,3
1 800 Berufungen gegen Urteile in Zwangsvollstreckungssachen, Berufungen gegen Urteile auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils	4	0,0	5	0,0
1 900 Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	64	0,5	175	1,4
2 000 Berufungsverfahren (ohne Nrn. 1 800 und 1 900)	12 823	98,8	11 786	97,6
2 050 Verfahren über vorläufige Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—		—	
2 100 Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	56	0,4	73	0,6
b) nach dem Sachgebiet				
2 210 Bau-/Architektensachen (ohne Architektenhonorarsachen)	482	3,7	532	4,4
2 311 Verkehrsunfallsachen	526	4,1	570	4,7
2 412 Kaufsachen	7 183	55,4	5 899	48,9
2 513 Arzthaftungssachen	257	2,0	223	1,8
2 614 Reisevertragssachen	6	0,0	14	0,1
2 715 Miet-/Kredit-/Leasingsachen	907	7,0	1 108	9,2
2 816 Haftung von Personen (ohne Arzt- und Architektenhaftungssachen) und Honorarforderungen von Personen, für die eine besondere Honorarordnung gilt	212	1,6	231	1,9
2 917 Auseinandersetzung von Gesellschaften	36	0,3	70	0,6
3 018 Gewerblicher Rechtsschutz (ohne lfd. Nr. 3 529)	153	1,2	200	1,7
3 119 Staatshaftungssachen (einschließlich Enteignungsschädigung)	133	1,0	227	1,9
3 222 Sachenrechtsbereinigung und Boden-/Grundstücksrecht betreffend die neuen Länder	—		—	
3 321 Sonstige gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten (ohne lfd. Nr. 2 917)	103	0,8	124	1,0
3 523 Entschädigungssachen nach dem BEG (Entschädigungssenat)	—		—	
3 526 Wohnungseigentumssachen betreffend Klagen Dritter	1	0,0	1	0,0
3 527 Kapitalanlagesachen	293	2,3	349	2,9
3 528 Ansprüche aus Versicherungsverträgen (ohne Verkehrsunfallsachen)	1 194	9,2	738	6,1
3 529 Technische Schutzrechte	28	0,2	41	0,3
3 530 Kartellsachen	13	0,1	25	0,2
3 531 Vergabesachen	—		—	
3 533 Fluggastrechtesachen	4	0,0	—	
3 639 Sonstiger Verfahrensgegenstand	1 444	11,1	1 720	14,2
D. Parteien				
3 700 Zahl der Berufungskläger (mehrere Berufungskläger derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	12 991		12 081	
4 100 Zahl der Berufungsbeklagten (mehrere Berufungsbeklagte derselben Art sind je Verfahren nur einmal gezählt)	13 017		12 104	
E. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind beendet worden durch				
4 500 Streitiges Urteil darunter	2 024	15,6	2 000	16,6
4 600 — Urteil nach § 313a Abs. 2 ZPO	157	7,8	224	11,2
4 700 gerichtlichen Vergleich davon	1 104	8,5	1 212	10,0
4 710 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	1	0,1	3	0,2
4 720 — ohne Konfliktbeilegung oder ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	1 103	99,9	1 209	99,8
4 800 Versäumnisurteil	23	0,2	21	0,2
4 850 Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	17	0,1	26	0,2
4 900 Beschluss nach § 91a ZPO	39	0,3	33	0,3
5 000 Beschluss nach § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)	144	1,1	153	1,3
5 100 Beschluss nach § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)	3 192	24,6	3 249	26,9
5 150 Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach der VO (EU) Nr. 655/2014	—		—	
5 200 sonstigen Beschluss (ohne lfd. Nrn. 5 600 bis 5 800)	66	0,5	88	0,7
5 300 Rücknahme der Klage oder des Antrags	371	2,9	805	6,7
5 400 Rücknahme des Ein- oder Widerspruchs	2	0,0	1	0,0
5 500 Rücknahme der Berufung	5 677	43,8	4 185	34,7

	2022	%	2021	%
5 600 Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	241	1,9	246	2,0
5 700 Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	5	0,0	—	
5 800 Verbindung mit einem anderen Verfahren	19	0,1	8	0,1
5 900 Sonstige Erledigungsart	51	0,4	45	0,4
F. Ergebnis der Berufungsentscheidungen				
Die streitigen Urteile (lfd. Nr. 4 500) haben gelautet auf				
6 000 Aufhebung und Zurückverweisung	90	4,4	95	4,8
6 100 Änderung und/oder eigene Sachentscheidung	1 216	60,1	1 160	58,0
6 200 volle Zurückweisung der Berufung als unbegründet	636	31,4	639	32,0
6 300 Verwerfung der Berufung als unzulässig	8	0,4	11	0,6
6 400 anderweitige Entscheidung	74	3,7	95	4,8
H. Termine (ohne Verkündungstermine)				
6 600 Zahl der Termine insgesamt	3 079		3 044	
davon				
6 700 — ohne Beweisaufnahme	2 795	90,8	2 759	90,6
6 800 — mit Beweisaufnahme	284	9,2	285	9,4
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind gewesen				
6 900 ohne Termin	10 238	78,9	9 350	77,5
7 000 mit Termin ohne Beweistermin	2 493	19,2	2 476	20,5
7 100 mit Beweistermin	244	1,9	246	2,0
HA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
8 610 vollständig beigelegt	10	0,1	16	0,1
8 620 teilweise beigelegt	1	0,0	2	0,0
8 630 nicht beigelegt	3	0,0	9	0,1
8 640 Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	12 961	99,9	12 045	99,8
J. Dauer der Verfahren				
Von den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) sind anhängig gewesen ab Eingang beim Berufungsgericht				
8 700 bis einschließlich 3 Monate	1 765	13,6	2 238	18,5
8 800 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	3 781	29,1	4 017	33,3
8 900 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	4 467	34,4	3 283	27,2
9 000 mehr als 12 bis einschließlich 24 Monate	2 303	17,7	1 999	16,6
9 100 mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	517	4,0	429	3,6
9 200 mehr als 36 Monate	142	1,1	106	0,9
9 300 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten ab erstem Eingang in der ersten Instanz	9,1		8,4	
9 400 bis einschließlich 1 Jahr	2 481	19,1	3 167	26,2
9 500 mehr als 1 bis einschließlich 2 Jahre	6 843	52,7	5 292	43,8
9 600 mehr als 2 bis einschließlich 3 Jahre	2 058	15,9	2 159	17,9
9 700 mehr als 3 bis einschließlich 4 Jahre	829	6,4	713	5,9
9 800 mehr als 4 bis einschließlich 5 Jahre	343	2,6	325	2,7
9 900 mehr als 5 Jahre	421	3,2	416	3,4
10 000 Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren in Monaten	22,3		22,0	
10 700 Durchschnittliche Dauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil (lfd. Nr. 4 500), in Monaten	14,3		13,5	
11 400 Durchschnittliche Gesamtdauer je Verfahren, das mit streitigem Urteil geendet hat (lfd. Nr. 4 500), in Monaten	28,5		28,5	
K. Prozesskostenhilfeentscheidungen				
11 500 Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen insgesamt	137		191	
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
11 600 — Bewilligung	76	55,5	107	56,0
davon				
11 630 — mit Ratenzahlung	12	15,8	10	9,3
11 660 — ohne Ratenzahlung	64	84,2	97	90,7
11 700 — Ablehnung der Prozesskostenhilfe	61	44,5	84	44,0
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe bewilligt worden				
11 800 — nur dem Berufungskläger	28	0,2	36	0,3
12 000 — nur dem Berufungsbeklagten	42	0,3	67	0,6
12 200 — beiden Parteien	3	0,0	2	0,0

	2022	%	2021	%
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) ist Prozesskostenhilfe abgelehnt worden				
12 400 — nur dem Berufungskläger	52	0,4	77	0,6
12 500 — nur dem Berufungsbeklagten	9	0,1	7	0,1
12 600 — beiden Parteien	—		—	
L. Streitwert ausgewählter Verfahren				
12 700 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 500) — ohne Entschädigungs- und Rückerstattungssachen (lfd. Nr. 3 523) — davon mit einem Streitwert	12 975		12 072	
12 750 bis einschließlich 500 EUR	92	0,7	121	1,0
12 800 bis einschließlich 600 EUR	98	0,8	133	1,1
12 850 bis einschließlich 20 000 EUR	6 571	50,6	6 198	51,3
12 910 von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	59	0,5	80	0,7
13 010 von 1 001 bis einschließlich 5 000 EUR	745	5,7	740	6,1
13 100 von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	841	6,5	811	6,7
13 210 von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	1 207	9,3	1 147	9,5
13 310 von 10 001 bis einschließlich 16 000 EUR	2 192	16,9	2 046	16,9
13 410 von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	2 016	15,5	1 733	14,4
13 510 von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	1 823	14,1	1 668	13,8
13 610 von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	1 934	14,9	1 697	14,1
13 710 von 50 001 bis einschließlich 100 000 EUR	1 009	7,8	956	7,9
13 810 von 100 001 bis einschließlich 500 000 EUR	832	6,4	827	6,9
13 910 von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	118	0,9	113	0,9
14 010 von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	85	0,7	105	0,9
14 110 von 5 000 001 bis einschließlich 10 000 000 EUR	15	0,1	14	0,1
14 210 von 10 000 001 bis einschließlich 30 000 000 EUR	6	0,0	10	0,1
14 310 von mehr als 30 000 000 EUR	1	0,0	4	0,0
14 400 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 50 000 EUR	18 971		18 506	
N. Rechtsbehelf des Schuldners gegen einen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung nach Artikel 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 500) wurde ein Rechtsbehelf nach Art. 33 der VO (EU) Nr. 655/2014 (§ 954 Abs. 1 ZPO) eingelegt				
14 481 ja	—		—	
14 482 nein	—		—	
III. Sonstiger Geschäftsanfall				
A. Anfall an Beschwerdeverfahren				
14 500 Beschwerden in Landwirtschaftssachen	—		4	
14 600 Verfahren nach § 23 EGGVG	2		10	
14 650 Nachlassbeschwerden	390		401	
14 700 Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (außer Nachlassbeschwerden) einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 129 GNotKG oder § 156 KostO (Altfälle)	347		327	
14 730 Beschwerden gegen Verfügungen von Verwaltungsbehörden, soweit der Kartellsenat zuständig ist	—		1	
14 800 Sonstige Beschwerden (ohne lfd. Nrn. 14 500 bis 14 796)	2 701		2 814	
15 700 D. Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	24		10	
Familien­sachen				
Amtsgerichte (Familiengerichte)				
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen (F-Sachen)				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	39 894		41 678	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	74 054		75 506	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	74 346		77 290	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	39 603		39 894	
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	74 346		77 290	
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	12 469		12 565	
II. Erledigte Familiensachen				
A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen				
7 Familiensachen	54 718	73,6	57 570	74,5
8 abgetrennte Folgesachen	476	0,6	402	0,5
9 einstweilige Anordnungen	19 020	25,6	19 156	24,8

	2022	%	2021	%
10 Abhilfeverfahren	—		—	
11 Lebenspartnerschaftssachen	132	0,2	162	0,2
B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen				
12 insgesamt	106 607	100,0	111 134	100,0
davon haben betroffen				
13 Scheidung	22 754	21,3	24 130	21,7
14 andere Ehesachen	40	0,0	28	0,0
15 Versorgungsausgleich	21 967	20,6	23 175	20,9
16 Unterhalt für das Kind	4 702	4,4	5 444	4,9
17 Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	4 905	4,6	5 608	5,0
18 sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615I, 1615m BGB)	287	0,3	344	0,3
19 Ehewohnung und/oder Haushalt	1 560	1,5	1 627	1,5
20 Güterrechtssache	3 252	3,1	3 487	3,1
21 elterliche Sorge	17 729	16,6	18 058	16,2
22 Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	7 071	6,6	7 560	6,8
23 Kindesherausgabe	373	0,3	479	0,4
24A freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB	5 169	4,8	5 036	4,5
24B freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB	1 740	1,6	1 678	1,5
25 freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nr. 7 1. Alternative FamFG	897	0,8	708	0,6
25A freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nr. 7 2. Alternative FamFG	61	0,1	71	0,1
25B ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nr. 7 3. Alternative FamFG	2	0,0	2	0,0
26 sonstige Kindschaftssache	1 665	1,6	935	0,8
27 Abstammungssache	1 199	1,1	1 349	1,2
28 Adoptionssache	2 448	2,3	2 611	2,3
29 Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	5 524	5,2	5 460	4,9
30 Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	1 639	1,5	1 525	1,4
31 Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	106	0,1	149	0,1
32 sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	1 326	1,2	1 436	1,3
33 weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 13 bis 32)	191	0,2	234	0,2
34 Durchschnittliche Zahl der Verfahrensgegenstände nach lfd. Nr. 5	1,43		1,44	
C. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden				
36 durch Beschluss (soweit nicht nachfolgend aufgeführt)	44 713	60,1	46 106	59,7
37 durch gerichtlichen Vergleich (soweit nicht nachfolgend ausdrücklich aufgeführt)	8 887	12,0	9 732	12,6
davon				
37_1 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	49	0,6	58	0,6
37_2 — ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	8 838	99,4	9 674	99,4
37C durch gerichtlich bestätigten Vergleich nach § 214a FamFG	160	0,2	126	0,2
37A durch Versäumnisentscheidung	608	0,8	756	1,0
37B durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	226	0,3	255	0,3
38A durch Beschluss nach § 91a ZPO	211	0,3	251	0,3
39 durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	1 500	2,0	1 812	2,3
40 durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	111	0,1	127	0,2
41 durch Beschluss nach § 1666 BGB	234	0,3	278	0,4
41A durch eine Maßnahme nach dem Gewaltschutzgesetz	1 114	1,5	994	1,3
42 durch Rücknahme des Antrags	3 929	5,3	4 216	5,5
43 durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	16	0,0	14	0,0
44 durch Aussetzung nach § 221 FamFG	5	0,0	1	0,0
45 durch Ruhen des Verfahrens (soweit nicht lfd. Nrn. 43, 44)	2 412	3,2	2 601	3,4
46 durch Nichtzahlung des Kostenvorschusses	104	0,1	129	0,2
47 durch Abgabe an das Gericht der Ehe-/Lebenspartnerschaftssache	2 092	2,8	2 037	2,6
48 durch Abgabe an ein anderes Gericht (soweit nicht lfd. Nr. 47)	519	0,7	521	0,7
49 durch Verbindung mit einer anderen Sache	587	0,8	655	0,8
50 auf andere Weise	6 918	9,3	6 679	8,6
CA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
50A vollständig beigelegt	102	0,1	119	0,2
50B teilweise beigelegt	29	0,0	15	0,0
50C nicht beigelegt	82	0,1	80	0,1
50D Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	74 133	99,7	77 076	99,7

	2022	%	2021	%
E. Termine (ohne Verkündungstermine)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben stattgefunden				
53 Zahl der Termine insgesamt	58 451		59 403	
54 Durchschnittliche Zahl der Termine	0,79		0,77	
Termine nach § 157 FamFG				
55 — 1 Termin	660	0,9	706	0,9
56 — mehr als 1 Termin	67	0,1	83	0,1
Termine nach § 165 FamFG				
57 — 1 Termin	115	0,2	118	0,2
58 — mehr als 1 Termin	3	0,0	4	0,0
sonstige Termine (ohne Verkündungstermine)				
59 — 1 Termin	37 392	50,3	38 993	50,5
60 — 2 Termine	6 048	8,1	5 909	7,6
61 — 3 Termine	1 422	1,9	1 417	1,8
62 — 4 und 5 Termine	696	0,9	615	0,8
63 — mehr als 5 Termine	113	0,2	102	0,1
64 — kein Termin	28 675	38,6	30 254	39,1
F. Dauer der Verfahren				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen				
81 bis einschließlich 3 Monate	40 892	55,0	41 705	54,0
82 mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	11 240	15,1	11 847	15,3
83 mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	13 144	17,7	14 717	19,0
84 mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	7 194	9,7	7 305	9,5
85 mehr als 24 Monate	1 876	2,5	1 716	2,2
86 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	5,2		5,2	
H. Verfahrensbestand (Angaben zu lfd. Nrn. 21 bis 28)				
133 Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	13 721		14 304	
134 sonstige Bestellung	2 143		1 510	
135 keine Bestellung	20 817		20 980	
J. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen				
136 Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen	26 696	100,0	30 049	100,0
Von den Entscheidungen haben gelautet auf				
137 — Bewilligung	24 418	91,5	27 530	91,6
138 — Ablehnung	2 278	8,5	2 519	8,4
der Verfahrenskostenhilfe				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe bewilligt				
139 — nur dem Antragsteller	9 701	13,0	10 518	13,6
140 — darunter mit Ratenzahlung	1 797	2,4	1 865	2,4
141 — nur dem Antragsgegner	3 925	5,3	4 506	5,8
142 — darunter mit Ratenzahlung	874	1,2	950	1,2
143 — beiden Beteiligten	5 396	7,3	6 253	8,1
144 — darunter mit Ratenzahlung	1 869	34,6	1 952	31,2
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe abgelehnt				
145 — nur dem Antragsteller	1 241	1,7	1 426	1,8
146 — nur dem Antragsgegner	899	1,2	961	1,2
147 — beiden Beteiligten	69	0,1	66	0,1
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) wurde Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligten				
148 bewilligt	2 722	3,7	2 811	3,6
149 — darunter mit Ratenzahlung	306	11,2	287	10,2
150 abgelehnt	159	0,2	149	0,2
Antrag oder Ersuchen auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden				
151 — ja	282		283	
152 — nein	22 923		25 371	
K. Vertretung durch Rechtsanwälte				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind durch Rechtsanwälte vertreten gewesen				
165 nur der Antragsteller	17 812	24,0	18 662	24,1
166 nur der Antragsgegner	1 680	2,3	1 941	2,5
167 kein Antragsteller / kein Antragsgegner	28 339	38,1	27 508	35,6
168 Antragsteller und Antragsgegner	26 515	35,7	29 179	37,8

			2022	%	2021	%
L. Gebührenstreitwert						
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt						
168A	bis einschließlich 500 EUR		477	0,6	673	0,9
171	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR		4 717	6,3	4 925	6,4
172	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR		1 031	1,4	2 660	3,4
173	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR		7 798	10,5	6 836	8,8
173A	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR		9 699	13,0	13 179	17,1
176	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR		16 815	22,6	13 143	17,0
177	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR		4 384	5,9	4 382	5,7
177A	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR		2 391	3,2	2 955	3,8
177B	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR		4 417	5,9	4 766	6,2
177C	von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR		3 997	5,4	4 504	5,8
177D	von 13 001 bis einschließlich 16 000 EUR		3 228	4,3	3 510	4,5
177E	von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR		4 198	5,6	4 416	5,7
177F	von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR		2 837	3,8	2 968	3,8
177G	von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR		3 148	4,2	3 279	4,2
177H	von 50 001 bis einschließlich 110 000 EUR		2 661	3,6	2 571	3,3
177J	von 110 001 bis einschließlich 500 000 EUR		2 277	3,1	2 242	2,9
177K	von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR		190	0,3	205	0,3
177L	von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR		73	0,1	70	0,1
177M	von mehr als 5 000 000 EUR		8	0,0	6	0,0
188	Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR		13 558		13 244	
O. Sorgerecht						
202	In Eheverfahren		22 794		24 158	
203	Die elterliche Sorge für die gemeinschaftlichen Kinder der Ehegatten steht diesen nach Auflösung der Ehe gemeinsam zu, da kein Antrag nach § 1671 Abs. 1 BGB gestellt worden ist		8 435	37,0	9 378	38,8
204	Die elterliche Sorge ist übertragen worden					
	— auf die Eltern gemeinsam		29	0,1	12	0,0
205	— auf die Mutter oder eine der Mütter		116	0,5	150	0,6
206	— auf den Vater oder einen der Väter		9	0,0	13	0,1
207	— auf einen Dritten		1	0,0	2	0,0
208	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten		1	0,0	1	0,0
209	Gemeinschaftliche minderjährige Kinder der Ehegatten sind zum Zeitpunkt der Auflösung der Ehe nicht vorhanden gewesen		10 675	46,8	11 107	46,0
210	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden		3 528	15,5	3 495	14,5
211	In sonstigen Verfahren		12 403		12 441	
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden					
212	— auf die Eltern gemeinsam		288	2,3	323	2,6
213	— auf die Mutter oder eine der Mütter		1 443	11,6	1 389	11,2
214	— auf den Vater oder einen der Väter		450	3,6	454	3,6
215	— auf einen Dritten		1 867	15,1	1 601	12,9
216	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten		46	0,4	59	0,5
217	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden		2 205	17,8	2 202	17,7
218	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden		6 104	49,2	6 413	51,5
219	In Fällen, in denen die Eltern des Kindes nicht miteinander verheiratet sind oder gewesen sind		4 935		5 176	
	Die elterliche Sorge ist übertragen worden					
220	— auf die Eltern gemeinsam		250	5,1	305	5,9
221	— auf die Mutter		540	10,9	582	11,2
222	— auf den Vater		241	4,9	238	4,6
223	— auf einen Dritten		719	14,6	661	12,8
224	— für ein Kind oder mehrere Kinder auf einen Elternteil und für die anderen Kinder auf den anderen Elternteil oder einen Dritten		17	0,3	17	0,3
225	In der Entscheidung ist die bisherige Regelung elterliche Sorge nicht geändert worden		943	19,1	987	19,1
226	Es ist keine Sorgerechtsentscheidung getroffen worden		2 225	45,1	2 386	46,1
P. Versorgungsausgleich						
227	Von den Verfahren über den Versorgungsausgleich sind durch Beschluss/Vergleich erledigt worden		19 670	89,5	20 808	89,8

	2022	%	2021	%
III. Sonstiger Geschäftsanfall (Richter- und Rechtspflegergeschäftsaufgaben)				
234 Verfahren in Familiensachen in der Zuständigkeit des Rechtspflegers (ohne die unter IV. erfassten Verfahren) Anträge außerhalb eines anhängigen Verfahrens in Familiensachen - FH -	8 399		8 166	
235 — vereinfachte Unterhaltsverfahren	3 475		3 054	
241 — sonstige FH-Verfahren Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht	341		366	
242 — Zuständigkeit des Richters	748		765	
243 — Zuständigkeit des Rechtspflegers	584		470	
244 Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	114		80	
244A Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	237		232	
IV. Geschäftsanfall in Vormundschafts- und Pflegschaftsverfahren				
Vormundschaftssachen				
245 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>mehr um 10 infolge Berichtigung</i>	5 772		5 740	
246 Neuzugänge	3 345		2 104	
247 Erledigte Verfahren	2 354		2 225	
248 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes Pflegschaftssachen	6 885		5 762	
249 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes <i>mehr um 17 infolge Berichtigung</i>	7 114		7 038	
250 Neuzugänge	4 126		3 710	
251 Erledigte Verfahren	3 660		3 841	
252 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	7 706		7 097	
Oberlandesgerichte				
I. Geschäftsentwicklung der Familiensachen in der Rechtsmittelinstanz (UF-Sachen)				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	722		834	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 469		2 588	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	2 537		2 700	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	654		722	
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	2 537		2 700	
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	74		91	
II. Erledigte Familiensachen				
A. Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind gewesen:				
7 Familiensachen	2 180	85,9	2 328	86,2
7A Beschwerden in einstweiligen Anordnungsverfahren	354	14,0	367	13,6
8 Abhilfeverfahren	—		—	
9 Lebenspartnerschaftssachen	3	0,1	5	0,2
B. Mit den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind an Verfahrensgegenständen anhängig gewesen				
10 insgesamt	2 698	100,0	2 876	100,0
davon haben betroffen				
11 Scheidung	67	2,5	98	3,4
12 andere Ehesachen	1	0,0	2	0,1
13 Versorgungsausgleich	771	28,6	727	25,3
14 Unterhalt für das Kind	196	7,3	250	8,7
15 Unterhalt für den Ehegatten/Lebenspartner	203	7,5	243	8,4
16 sonstige Unterhaltssache (auch nach §§ 1615l, 1615m BGB)	16	0,6	21	0,7
17 Ehemwohnung und/oder Haushalt	42	1,6	65	2,3
18 Güterrechtssache	112	4,2	128	4,5
19 elterliche Sorge	685	25,4	652	22,7
20 Umgangsrecht (auch § 165 FamFG)	259	9,6	272	9,5
21 Kindesherausgabe	26	1,0	24	0,8
22A freiheitsentziehende Unterbringung nach § 1631b Abs. 1 BGB	17	0,6	19	0,7
22B freiheitsentziehende Maßnahme nach § 1631b Abs. 2 BGB	4	0,1	5	0,2
23 freiheitsentziehende Unterbringung nach § 151 Nr. 7 1. Alternative FamFG	—		—	
23A freiheitsentziehende Maßnahme nach § 151 Nr. 7 2. Alternative FamFG	—		—	
23B ärztliche Zwangsmaßnahme nach § 151 Nr. 7 3. Alternative FamFG	—		—	
24 sonstige Kindschaftssache	5	0,2	2	0,1
25 Abstammungssache	20	0,7	35	1,2

	2022	%	2021	%
26 Adoptionssache	20	0,7	25	0,9
27 Maßnahme zum Schutz vor Gewalt und Nachstellung nach § 1 GewSchG	102	3,8	123	4,3
28 Wohnungsüberlassung nach § 2 GewSchG	27	1,0	39	1,4
29 Aufhebung/Feststellung der Lebenspartnerschaft nach § 269 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 FamFG	3	0,1	3	0,1
30 sonstige Familiensache nach § 266 FamFG	115	4,3	129	4,5
31 weitere Familiensache (ohne lfd. Nrn. 11 bis 30)	7	0,3	14	0,5
C. Art der Erledigung				
Die erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind erledigt worden				
33 durch Beschluss (soweit nicht lfd. Nr. 35)	1 491	58,8	1 500	55,6
34 durch gerichtlichen Vergleich (soweit nicht nachfolgend ausdrücklich aufgeführt)	251	9,9	331	12,3
davon				
34_1 — nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	4	1,6	—	
34_2 — ohne vollständige Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	247	98,4	331	100,0
34C durch gerichtlich bestätigten Vergleich nach § 241a FamFG	1	0,0	—	
34A durch Versäumnisentscheidung	1	0,0	—	
34B durch Anerkenntnis- oder Verzichtentscheidung	5	0,2	6	0,2
35A durch Beschluss nach § 91a ZPO	1	0,0	4	0,1
36 durch übereinstimmende Erledigungs-/Beendigungserklärung	11	0,4	22	0,8
37 durch Beschluss in Verfahrenskostenhilfverfahren	23	0,9	25	0,9
37A durch eine Maßnahme nach dem Gewaltschutzgesetz	—		—	
38 durch Rücknahme des Antrags	22	0,9	25	0,9
39A durch Rücknahme der Beschwerde vor Eingang der Begründung	110	4,3	131	4,9
39B durch Rücknahme der Beschwerde nach Eingang der Begründung	584	23,0	618	22,9
40 durch Nichtbetrieb nach Aussetzung (§ 136 FamFG)	1	0,0	—	
41 nach Aussetzung nach § 221 FamFG	—		—	
42 durch Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb (soweit nicht lfd. Nrn. 40, 41)	3	0,1	8	0,3
43 durch Abgabe an ein anderes Gericht	—		1	0,0
44 durch Verbindung mit einer anderen Sache	4	0,2	4	0,1
45 auf andere Weise	29	1,1	25	0,9
CA. Verweisung vor den Güterichter				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5.00) haben die Beteiligten den Konflikt vor dem Güterichter				
45A vollständig beigelegt	6	0,2	2	0,1
45B teilweise beigelegt	—		—	
45C nicht beigelegt	3	0,1	1	0,0
45D Eine Verweisung vor den Güterichter hat nicht stattgefunden	2 528	99,6	2 697	99,9
D. Einzelrichter/Senat				
Von den Verfahren (lfd. Nr. 5) sind im Zeitpunkt der Erledigung				
46 dem Einzelrichter zur Entscheidung übertragen gewesen	155	6,1	192	7,1
47 bei dem Senat anhängig gewesen	2 382	93,9	2 508	92,9
davon				
48 nach Vorbereitung durch den Einzelrichter	—		—	
49 nach Übernahme vom Einzelrichter	8	0,3	12	0,5
50 ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen gewesen ist	2 374	99,7	2 496	99,5
E. Termine (ohne Verkündungstermine)				
In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) hat/haben stattgefunden				
51 1 Termin	443	17,5	480	17,8
52 2 Termine	121	4,8	96	3,6
53 3 Termine	7	0,3	6	0,2
54 4 und 5 Termine	8	0,3	5	0,2
55 mehr als 5 Termine	—		1	0,0
56 kein Termin	1 958	77,2	2 112	78,2
57 Zahl der Termine insgesamt	740		717	
58 Durchschnittliche Zahl der Termine	0,29		0,27	
F. Dauer der Verfahren				
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind anhängig gewesen				
59 bis einschließlich 3 Monate	1 610	63,5	1 635	60,6
60 mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	630	24,8	684	25,3
61 mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	238	9,4	296	11,0
62 mehr als 12 Monate bis einschließlich 24 Monate	53	2,1	73	2,7
63 mehr als 24 Monate	6	0,2	12	0,4

		2022	%	2021	%
64	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) sind vom Eingang in erster Instanz bis zur Erledigung in der Rechtsmittelinstanz anhängig gewesen	3,2		3,4	
65	bis einschließlich 1 Jahr	1 234	48,6	1 277	47,3
66	mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	868	34,2	933	34,6
67	mehr als 2 Jahre bis einschließlich 3 Jahre	249	9,8	284	10,5
68	mehr als 3 Jahre bis einschließlich 4 Jahre	103	4,1	113	4,2
69	mehr als 4 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	38	1,5	46	1,7
70	mehr als 5 Jahre	45	1,8	47	1,7
71	Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	15,9		16,4	
G. Verfahrensbestand (Angaben zu lfd. Nrn. 19 bis 26)					
72	Bestellung mit erweitertem Aufgabenkreis nach § 158 Abs. 4 Satz 3 FamFG	605		598	
73	sonstige Bestellung	9		12	
74	keine Bestellung	400		409	
H. Verfahrenskostenhilfeentscheidungen					
75	Anzahl der Verfahrenskostenhilfeentscheidungen Von den Entscheidungen haben gelautet auf	837	100,0	1 033	100,0
76	— Bewilligung	566	67,6	715	69,2
77	— Ablehnung der Verfahrenskostenhilfe In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich Beschwerdeführer bzw. -gegner bewilligt worden	271	32,4	318	30,8
78	— nur dem Beschwerdeführer	165	6,5	201	7,4
79	— darunter mit Ratenzahlung	23	13,9	26	12,9
80	— nur dem Beschwerdegegner	213	8,4	228	8,4
81	— darunter mit Ratenzahlung	40	18,8	41	18,0
82	— beiden Beteiligten	94	3,7	143	5,3
83	— darunter mit Ratenzahlung In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich Beschwerdeführer bzw. -gegner abgelehnt worden	23	24,5	38	26,6
84	— nur dem Beschwerdeführer	219	8,6	255	9,4
85	— nur dem Beschwerdegegner	38	1,5	35	1,3
86	— beiden Beteiligten	7	0,3	14	0,5
87	In den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ist Verfahrenskostenhilfe hinsichtlich sonstiger Beteiligten bewilligt worden	66	2,6	73	2,7
88	— darunter mit Ratenzahlung	13	19,7	10	13,7
89	abgelehnt worden Antrag oder Ersuchen auf grenzüberschreitende Verfahrenskostenhilfe ist gestellt worden	32	1,3	30	1,1
90	— ja	6		4	
91	— nein	706		841	
J. Beschluss					
104	Durch Beschluss (lfd. Nr. 33) wurden erledigt Die Beschwerde in diesen Verfahren	1 491	100,0	1 500	100,0
105	hat zur Aufhebung und Zurückverweisung geführt	74	5,0	80	5,3
106	hat zur Änderung und eigenen Sachentscheidung geführt	791	53,1	785	52,3
107	ist als unbegründet zurückgewiesen worden	471	31,6	472	31,5
108	ist als unzulässig verworfen worden Das Oberlandesgericht hat gegen seine Entscheidung die Rechtsbeschwerde zugelassen	155	10,4	163	10,9
109	— ja	64	4,3	61	4,1
110	— nein	1 427	95,7	1 439	95,9
K. Gebührenstreitwert					
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) haben einen Gebührenstreitwert gehabt					
110A	bis einschließlich 500 EUR	50	2,0	59	2,2
113	von 501 bis einschließlich 1 000 EUR	279	11,0	273	10,1
114	von 1 001 bis einschließlich 1 500 EUR	215	8,5	259	9,6
115	von 1 501 bis einschließlich 2 000 EUR	412	16,2	324	12,0
115A	von 2 001 bis einschließlich 3 000 EUR	199	7,8	463	17,1
118	von 3 001 bis einschließlich 4 000 EUR	673	26,5	512	19,0
119	von 4 001 bis einschließlich 5 000 EUR	85	3,4	123	4,6
119A	von 5 001 bis einschließlich 7 000 EUR	107	4,2	135	5,0
119B	von 7 001 bis einschließlich 10 000 EUR	135	5,3	136	5,0
119C	von 10 001 bis einschließlich 13 000 EUR	68	2,7	72	2,7

	2022	%	2021	%
119D von 13 001 bis einschließlich 16 000 EUR	48	1,9	53	2,0
119E von 16 001 bis einschließlich 22 000 EUR	48	1,9	62	2,3
119F von 22 001 bis einschließlich 30 000 EUR	41	1,6	33	1,2
119G von 30 001 bis einschließlich 50 000 EUR	49	1,9	58	2,1
119H von 50 001 bis einschließlich 110 000 EUR	64	2,5	72	2,7
119J von 110 001 bis einschließlich 500 000 EUR	52	2,0	57	2,1
119K von 500 001 bis einschließlich 1 000 000 EUR	8	0,3	7	0,3
119L von 1 000 001 bis einschließlich 5 000 000 EUR	3	0,1	2	0,1
119M von mehr als 5 000 000 EUR	1	0,0	—	
130 Durchschnittlicher Gebührenstreitwert mit Werten bis einschließlich 250 000 EUR	9 038		8 966	

III. Sonstiger Geschäftsanfall

Sonstige Beschwerden				
145 Verfahrenskostenhilfe	1 092		1 161	
151 Aussetzung des Scheidungsverfahrens	2		—	
152 Wert des Verfahrensgegenstandes	162		215	
153 Kostenangelegenheiten	276		286	
156 Sonstige Angelegenheiten	795		798	
157 Sonstige Anträge und Handlungen außerhalb eines anhängigen Verfahrens (UFH)	16		16	
160 Verweisung der Parteien oder der Beteiligten vor den Güterichter	4		5	

Straf- und Bußgeldverfahren**Amtsgerichte****Strafverfahren****I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren**

1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	25 050		26 490	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	79 958		77 707	
davon entfallen auf				
— Strafrichter	54 132		53 412	
— Jugendrichter	17 684		16 063	
— Schöffengericht	4 477		4 527	
— Erweitertes Schöffengericht	16		13	
— Jugendschöffengericht	3 649		3 692	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	78 192		79 147	
davon entfallen auf				
— Strafrichter	53 247		54 096	
— Jugendrichter	16 984		16 562	
— Schöffengericht	4 368		4 605	
— Erweitertes Schöffengericht	12		8	
— Jugendschöffengericht	3 581		3 876	
4 Bestand Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes	26 817		25 050	
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	1 767	7,1	-1 440	-5,4
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	78 192		79 147	
5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	941	1,2	842	1,1
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	4 937		6 348	

IV. Erledigte Strafverfahren**A. Art der Einleitung des Verfahrens**

Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft				
9 — zu Ungunsten des Beschuldigten	41	0,1	40	0,1
10 — zu Gunsten des Beschuldigten	98	0,1	115	0,1
11 Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	16	0,0	19	0,0
12 Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	35	0,0	36	0,0
13 Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung	53	0,1	55	0,1
14 In ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren	12	0,0	14	0,0
15 Anklage	46 289	59,2	47 315	59,8
16 Antrag auf Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 476	3,2	2 147	2,7
17 Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 652	2,1	1 409	1,8
18 Anberaumung der Hauptverhandlung statt Erlass des Strafbefehls (§ 408 Abs. 3 StPO)	420	0,5	460	0,6
19 Einspruch gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	26 380	33,7	26 839	33,9
20 Einspruch gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	417	0,5	497	0,6
21 Privatklage	53	0,1	48	0,1

	2022	%	2021	%
22 Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	21	0,0	24	0,0
23 Nachverfahren (§ 433 StPO)	—		2	0,0
24 Antrag auf Einleitung eines selbständigen Einziehungsverfahrens (§§ 435, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	229	0,3	127	0,2
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch				
(je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 25 bis 55)				
25 Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	6	0,0	9	0,0
26 Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 525	2,0	1 701	2,1
27 Urteil	34 762	44,5	34 713	43,9
davon (% zu lfd. Nr. 27)				
27.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	27 926	80,3	27 502	79,2
27.2 angefochtene Urteile	6 836	19,7	7 211	20,8
27a Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	4 862	6,2	5 243	6,6
28 Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	4 832	6,2	4 918	6,2
29 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	1	0,0	1	0,0
30 Einstellung nach § 47 JGG	4 382	5,6	4 008	5,1
31 Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	2 930	3,7	3 200	4,0
32 Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	2 895	3,7	3 222	4,1
33 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	56	0,1	79	0,1
34 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	2 871	3,7	2 745	3,5
35 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	360	0,5	404	0,5
36 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	0,0	2	0,0
37 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG	33	0,0	36	0,0
Ablehnung der				
38 — Eröffnung des Hauptverfahrens	158	0,2	171	0,2
39 — Aburteilung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	136	0,2	79	0,1
40 — Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren (§ 76 JGG)	31	0,0	34	0,0
41 Zurückweisung der Privatklage	21	0,0	19	0,0
42 Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	222	0,3	267	0,3
43 Vergleich in der Privatklagesache	—		—	
Rücknahme				
44 — der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	386	0,5	430	0,5
45 — der Anklage	2 961	3,8	3 169	4,0
46 — des Antrags nach § 417 StPO	126	0,2	125	0,2
47 — des Antrags nach § 76 JGG	200	0,3	124	0,2
48 — eines sonstigen Antrags	10	0,0	6	0,0
49 — der Privatklage	10	0,0	7	0,0
50 — des Einspruchs gegen einen von der Staatsanwaltschaft beantragten Strafbefehl	6 738	8,6	6 450	8,1
51 — des Einspruchs gegen einen von der Finanzbehörde beantragten Strafbefehl	88	0,1	99	0,1
52 — des Einspruchs gegen einen Strafbefehl nach § 408a StPO	84	0,1	63	0,1
53 Verbindung mit einer anderen Sache	4 399	5,6	4 699	5,9
54 Aussetzung des Verfahrens	18	0,0	14	0,0
55 Sonstige Erledigungsart	3 088	3,9	3 110	3,9
C. Hauptverhandlungen				
56 Hauptverhandlungen insgesamt	56 008		55 204	
davon in				
57 — Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	37 825	67,5	37 676	68,2
58 — Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	3	0,0	3	0,0
59 — sonstigen Verfahren	18 180	32,5	17 525	31,7
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
60 ohne Hauptverhandlung	28 607	36,6	30 010	37,9
61 mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	13 362	17,1	13 032	16,5
62 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	1 427	1,8	1 337	1,7
63 mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	30 781	39,4	30 876	39,0
64 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	4 015	5,1	3 892	4,9

	2022	%	2021	%
D. Hauptverhandlungstage				
75 Hauptverhandlungstage insgesamt	58 850		58 020	
75.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen davon (lfd. Nr. 75) in	6 633	11,3	6 244	10,8
76 — Anklagesachen (lfd. Nr. 15)	40 003	68,0	39 879	68,7
77 — Privatklagesachen (lfd. Nr. 21)	5	0,0	3	0,0
78 — sonstigen Verfahren	18 842	32,0	18 138	31,3
79 Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 61 bis 64)	49 585		49 137	
85 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2		1,2	
91 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1		1,1	
E. Beteiligte der Hauptverhandlung				
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
92 — Beschuldigte	46 035	92,8	45 707	93,0
93 — Verteidiger	31 023	62,6	31 214	63,5
94 — Nebenkläger/Nebenklägervertreter	916	1,8	994	2,0
95 — Privatkläger/Privatklägervertreter	3	0,0	1	0,0
96 — Verletztenbeistand	83	0,2	97	0,2
97 — Sachverständige	2 760	5,6	2 843	5,8
98 — Dolmetscher	8 337	16,8	8 668	17,6
99 — Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	12 716	25,6	12 355	25,1
F. Dauer der Verfahren				
100 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5) davon waren bei dem Gericht anhängig	78 192		79 147	
101 bis einschließlich 3 Monate	47 313	60,5	48 184	60,9
102 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	19 685	25,2	18 730	23,7
103 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	8 214	10,5	8 982	11,3
104 mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	1 793	2,3	2 184	2,8
105 mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	701	0,9	701	0,9
106 mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	398	0,5	297	0,4
107 mehr als 36 Monate	88	0,1	69	0,1
108 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	3,5		3,5	
G. Beschuldigte				
128 Zahl der Beschuldigten insgesamt	84 566		85 664	
129 Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 23) und selbständige Einziehungsverfahren (lfd. Nr. 24) davon Verfahren	77 963		79 018	
130 — mit 1 Beschuldigten	73 063	93,7	74 033	93,7
131 — mit 2 Beschuldigten	3 845	4,9	3 939	5,0
132 — mit 3 Beschuldigten	770	1,0	728	0,9
133 — mit 4 bis 10 Beschuldigten	284	0,4	317	0,4
134 — mit 11 und mehr Beschuldigten	1	0,0	1	0,0
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 79) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
135 Zahl der Beschuldigten	49 912		49 664	
136 Zahl der Verteidiger	34 316		34 525	
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 128) wurde das Verfahren erledigt durch				
137 Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	6	0,0	9	0,0
138 Erlass eines Strafbefehls nach § 408a StPO	1 567	1,9	1 786	2,1
139 Urteile insgesamt	37 453	44,3	37 413	43,7
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
140 — Urteil auf Verwerfung des Einspruchs gegen Strafbefehl (§ 329 Abs. 1, § 412 StPO)	991	1,2	1 039	1,2
141 — Verurteilung	34 204	40,4	34 047	39,7
142 — Freispruch	2 206	2,6	2 285	2,7
143 — Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	52	0,1	42	0,0
144 — Urteil auf Einstellung des Privatklageverfahrens (§ 389 Abs. 1 StPO)	—		—	
144a Beschluss nach § 411 Abs. 1 Satz 3 StPO	4 915	5,8	5 300	6,2
145 Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	5 242	6,2	5 369	6,3
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
146 — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	62	0,1	62	0,1
147 — Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	121	0,1	117	0,1

	2022	%	2021	%
148 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	4 601	5,4	4 788	5,6
149 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	178	0,2	163	0,2
150 — Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	31	0,0	35	0,0
150a — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	8	0,0	5	0,0
151 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	1	0,0	4	0,0
152 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	240	0,3	195	0,2
153 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	4	0,0	1	0,0
154 Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	5 123	6,1	4 639	5,4
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
155 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	938	1,1	746	0,9
156 — da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	950	1,1	892	1,0
157 — da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	3 208	3,8	2 986	3,5
158 — da Beschuldigter mangels Reife strafrechtlich nicht verantwortlich (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	27	0,0	15	0,0
159 Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	3 216	3,8	3 584	4,2
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
160 — ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	2 138	2,5	2 380	2,8
161 — mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	1 078	1,3	1 204	1,4
162 Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	3 197	3,8	3 610	4,2
163 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	64	0,1	86	0,1
164 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	3 017	3,6	2 901	3,4
165 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	387	0,5	450	0,5
166 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	1	0,0	2	0,0
167 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO; § 31a Abs. 2 BtMG	37	0,0	38	0,0
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
168 — nach § 31a Abs. 2 BtMG	15	0,0	6	0,0
169 — nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO	22	0,0	32	0,0
170 Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	197	0,2	215	0,3
171 Ablehnung der Aburteilung im beschleunigten Verfahren/der Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren/Zurückweisung der Privatklage	203	0,2	133	0,2
172 Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	261	0,3	311	0,4
173 Vergleich in der Privatklagesache	—	—	—	—
174 Rücknahme der Klage nach § 411 Abs. 3 StPO	402	0,5	439	0,5
175 Rücknahme der Anklage/des Antrags/der Privatklage	3 779	4,5	3 906	4,6
176 Rücknahme des Einspruchs	7 047	8,3	6 761	7,9
177 Verbindung mit einer anderen Sache	4 619	5,5	4 897	5,7
178 Aussetzungen des Verfahrens insgesamt	21	0,0	20	0,0
davon (% zu lfd. Nr. 128)				
179 — bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 1 AO)	4	0,0	8	0,0
180 — zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	17	0,0	12	0,0
181 — um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—	—	—	—
182 Sonstige Erledigungsart	3 811	4,5	3 794	4,4
H. Verfahren im Straßenverkehr				
183 Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	16 332	20,9	15 746	19,9
J. Ausgewählte Urteilsergebnisse				
184 Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 27)	34 762		34 713	
davon ergingen in				
185 — Anklagesachen nach lfd. Nr. 15	25 090	72,2	25 375	73,1
186 — Verfahren, in denen gemäß § 407 StPO Strafbefehl beantragt war (lfd. Nrn. 18, 19, 20)	7 794	22,4	7 708	22,2
187 — Privatklagesachen nach lfd. Nr. 21	3	0,0	2	0,0
188 — sonstigen Verfahren	1 875	5,4	1 628	4,7

	2022	%	2021	%
M. Adhäsionsverfahren				
195 Urteile in Adhäsionsverfahren	29		44	
davon				
196 — Endurteile	24		41	
197 — Grundurteile	5		3	
197a Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	21		37	
VI. Sonstiger Geschäftsanfall				
203 Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (Cs) — ohne Strafbefehle nach § 408a StPO — Einzelne richterliche Anordnungen (Gs)	101 690		96 553	
204 — richterliche Entscheidungen über Haftanordnung, Haftfortdauer und Entlassung aus der Haft	17 938		17 592	
205 — Anträge auf Anordnung und gerichtliche Bestätigung von sowie gerichtliche Entscheidung über Maßnahmen der Vermögensabschöpfung	265		255	
206 — sonstige richterliche Maßnahmen	100 660		97 075	
207 Zahl der Vollstreckungen in Jugendgerichtssachen - nur Strafsachen - insgesamt	15 100		15 995	
darunter				
208 — Zahl der Vollstreckungen von Jugendarrest, in denen der Jugendrichter als Vollzugsleiter (§ 85 Abs. 1, § 90 Abs. 2 Satz 2 JGG) tätig wird	3 895		4 177	
208a — Zahl der Vollstreckungen von Jugendstrafe oder freiheitsentziehenden Maßregeln, in denen der Jugendrichter als Vollstreckungsleiter (§ 85 Abs. 2, 4 JGG) tätig wird	1 613		1 738	
209 — sonstige Vollstreckungen	9 086		9 590	
Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht (in Strafverfahren)				
210 Zuständigkeit des Richters	1 131		1 388	
211 Zuständigkeit des Rechtspflegers	147		154	
212 Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle	512		340	
Psychosoziale Prozessbegleitung				
214 — Zahl der Anträge	11		7	
215 — Zahl der Beordnungen	10		5	
Bußgeldverfahren				
I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes				
<i>mehr um 1 infolge Berichtigung</i>	11 530		11 153	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	42 438		53 552	
davon entfallen auf				
— Richter für Bußgeldsachen	40 033		50 132	
— Jugendrichter für Bußgeldsachen	2 405		3 420	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts und der Übergänge in das Strafverfahren)	44 342		53 175	
davon entfallen auf				
— Richter für Bußgeldsachen	41 747		49 927	
— Jugendrichter für Bußgeldsachen	2 595		3 248	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	9 625		11 529	
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	-1 905	-16,5	376	3,4
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	44 342		53 175	
5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	189	0,4	157	0,3
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	2 022		1 980	
davon				
6.1 Abgaben innerhalb des Gerichts	2 000		1 958	
6.2 Übergänge in das Strafverfahren	22		22	
II. Erledigte Bußgeldverfahren				
A. Art der Einleitung des Verfahrens				
9 Zurückverweisung durch die Rechtsbeschwerdeinstanz	13	0,0	25	0,0
10 Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	19	0,0	29	0,1
11 Einspruch gegen Bußgeldbescheid	44 310	99,9	53 121	99,9
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch				
12 Urteil	10 182	23,0	10 772	20,3
13 Beschluss nach § 72 OWiG	2 678	6,0	3 250	6,1
14 Beschluss auf Verwerfung des Einspruchs als unzulässig (§ 70 Abs. 1 OWiG)	103	0,2	92	0,2

	2022	%	2021	%
15 Einstellung, weil eine Ahndung nicht geboten ist (§ 47 Abs. 2 Satz 1 OWiG) davon (% zu lfd. Nr. 5)	7 737	17,4	9 242	17,4
16 — ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	6 454	14,6	7 807	14,7
17 — mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Betroffenen auf die Staatskasse	1 283	2,9	1 435	2,7
18 Einstellung wegen Abwesenheit des Betroffenen oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 Satz 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	84	0,2	94	0,2
19 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a Abs. 1 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	294	0,7	208	0,4
20 Rücknahme der Klage durch die Staatsanwaltschaft (§ 411 Abs. 3 StPO, § 71 Abs. 1 OWiG)	173	0,4	202	0,4
21 Rücknahme des Einspruchs	21 327	48,1	28 129	52,9
22 Sonstige Erledigungsart	1 764	4,0	1 186	2,2
C. Hauptverhandlungen				
23 Verfahren ohne Hauptverhandlung	25 498	57,5	32 243	60,6
24 Verfahren mit Hauptverhandlung ohne Urteil	8 662	19,5	10 160	19,1
25 Verfahren mit Hauptverhandlung und Urteil	10 182	23,0	10 772	20,3
D. Beteiligte der Hauptverhandlungen				
26 Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 24 und 25) insgesamt In den erledigten Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nr. 26) haben an der (letzten) Hauptverhandlung teilgenommen:	18 844		20 932	
27 Betroffene	13 286	70,5	14 855	71,0
28 Verteidiger	10 258	54,4	12 007	57,4
29 Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO	466	2,5	466	2,2
30 Staatsanwaltschaft	49	0,3	57	0,3
31 Verfahren in lfd. Nr. 26, in denen weder der Betroffene, ein Verteidiger, die Verwaltungsbehörde nach § 76 OWiG, § 407 Abs. 1, § 410 Abs. 1 Nr. 11 AO noch die Staatsanwaltschaft an der Hauptverhandlung teilgenommen haben	2 383	12,6	2 479	11,8
E. Dauer der Verfahren				
32 Erledigte Verfahren insgesamt	44 342		53 175	
davon waren bei dem Gericht anhängig				
33 bis einschließlich 1 Monat	14 514	32,7	18 504	34,8
34 mehr als 1 bis einschließlich 2 Monate	10 317	23,3	12 649	23,8
35 mehr als 2 bis einschließlich 3 Monate	6 450	14,5	8 237	15,5
36 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	8 581	19,4	9 735	18,3
37 mehr als 6 bis einschließlich 9 Monate	2 722	6,1	2 589	4,9
38 mehr als 9 bis einschließlich 12 Monate	1 084	2,4	836	1,6
39 mehr als 12 bis einschließlich 15 Monate	388	0,9	346	0,7
40 mehr als 15 bis einschließlich 18 Monate	165	0,4	169	0,3
41 mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	89	0,2	90	0,2
42 mehr als 24 Monate	32	0,1	20	0,0
43 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	2,6		2,4	
F. Ausgewählte Ergebnisse				
65 Urteile (lfd. Nr. 12) insgesamt	10 182		10 772	
davon lauteten auf				
66 — Verwerfung des Einspruchs wegen Abwesenheit des Betroffenen (§ 74 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	2 031	19,9	2 023	18,8
67 — Verurteilung	7 622	74,9	8 263	76,7
68 — Freispruch	523	5,1	481	4,5
69 — Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO, § 46 Abs. 1 OWiG)	6	0,1	5	0,0
70 Beschlüsse nach § 72 OWiG (lfd. Nr. 13) insgesamt	2 678		3 250	
davon lauteten auf				
71 — Verurteilung	2 545	95,0	3 101	95,4
72 — Freispruch	133	5,0	142	4,4
73 — Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 72 Abs. 3 Satz 1 OWiG)	—		7	0,2
G. Verfahren im Straßenverkehr				
74 Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	34 095	76,9	44 414	83,5
III. Sonstiger Geschäftsanfall				
75 Erzwingungshafthanträge	59 025		58 374	
76 Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 25a Abs. 3 StVG, § 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG (Halterhaftung)	713		802	
77 Sonstige Rechtsbehelfe gegen Maßnahmen der Verwaltungsbehörden (§ 62 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	418		449	

	2022	%	2021	%
78 Sonstige Anträge und Entscheidungen nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	6 742		5 620	
79 Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Richters -	14		21	
80 Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an das Amtsgericht - Zuständigkeit des Rechtspflegers -	1		—	
81 Rechtshilfeersuchen in Bußgeldverfahren an die Geschäftsstelle	2		1	
Landgerichte				
Strafverfahren in 1. Instanz				
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	944		973	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	1 655		1 793	
— Große Strafkammer	1 133		1 238	
— Wirtschaftsstrafkammer	127		138	
— Große Jugendkammer	224		229	
— Schwurgericht	171		188	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts) davon entfallen auf	1 678		1 822	
— Große Strafkammer	1 171		1 252	
— Wirtschaftsstrafkammer	136		134	
— Große Jugendkammer	217		224	
— Schwurgericht	154		212	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	921		944	
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	- 23	-2,4	- 29	-3,0
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	1 678		1 822	
5.1 darunter durch Trennung angefallene Verfahren	68	4,1	56	3,1
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	160		212	
IV. Erledigte Strafverfahren				
A. Art der Einleitung des Verfahrens				
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft				
9 — zu Ungunsten des Beschuldigten	4	0,2	2	0,1
10 — zu Gunsten des Beschuldigten	22	1,3	21	1,2
11 Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	54	3,2	67	3,7
12 Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	6	0,4	4	0,2
13 Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	79	4,7	100	5,5
14 Anklage	1 295	77,2	1 404	77,1
15 Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens (§ 413 StPO, § 41 JGG)	207	12,3	220	12,1
16 Nachverfahren (§ 433 StPO)	1	0,1	1	0,1
17 Antrag auf Einleitung eines selbständigen Einziehungsverfahrens (§§ 435, 444 Abs. 3 StPO, § 401 AO)	10	0,6	3	0,2
B. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 18 bis 36)				
18 Urteil	1 294	77,1	1 397	76,7
davon (% zu lfd. Nr. 18)				
18.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	866	66,9	921	65,9
18.2 angefochtene Urteile	428	33,1	476	34,1
19 Einstellung mit Auflage oder Weisung nach § 153a StPO	23	1,4	21	1,2
20 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
21 Einstellung nach § 47 JGG	2	0,1	—	
22 Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	6	0,4	8	0,4
23 Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	19	1,1	18	1,0
24 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—		2	0,1
25 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	24	1,4	26	1,4
26 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	8	0,5	12	0,7
27 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
28 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 383 Abs. 2 StPO, § 31a Abs. 2 BtMG	—		—	
29 Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	42	2,5	46	2,5
30 Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niederer Ordnung	51	3,0	59	3,2

	2022	%	2021	%
31 Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung Rücknahme	1	0,1	3	0,2
32 — der Anklage	44	2,6	57	3,1
33 — eines sonstigen Antrags	12	0,7	18	1,0
34 Verbindung mit einer anderen Sache	81	4,8	86	4,7
35 Aussetzung des Verfahrens	—	—	—	—
36 Sonstige Erledigungsart	71	4,2	69	3,8
C. Hauptverhandlungen				
37 Hauptverhandlungen insgesamt	1 413		1 497	
davon in				
38 Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	1 136	80,4	1 205	80,5
39 sonstigen Verfahren	277	19,6	292	19,5
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
40 ohne Hauptverhandlung	333	19,8	387	21,2
41 mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	45	2,7	37	2,0
42 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	6	0,4	1	0,1
43 mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	1 242	74,0	1 342	73,7
44 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	52	3,1	55	3,0
D. Hauptverhandlungstage				
50 Hauptverhandlungstage insgesamt	4 789		5 307	
50.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	127	2,7	185	3,5
davon (lfd. Nr. 50) in				
51 — Anklagesachen (lfd. Nr. 14)	4 065	84,9	4 575	86,2
52 — sonstigen Verfahren	724	15,1	732	13,8
53 Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung (lfd. Nrn. 41 bis 44)	1 345		1 435	
61 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,6		3,7	
69 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	3,5		3,6	
E. Beteiligte der Hauptverhandlung				
In den erledigten Verfahren lfd. Nr. 53 haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
70 — Beschuldigte	1 338	99,5	1 431	99,7
71 — Verteidiger	1 343	99,9	1 434	99,9
72 — Nebenkläger/Nebenklägervertreter	248	18,4	275	19,2
73 — Verletztenbeistand	15	1,1	12	0,8
74 — Sachverständige	1 053	78,3	1 180	82,2
75 — Dolmetscher	529	39,3	556	38,7
76 — Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	107	8,0	92	6,4
77 — Ergänzungsrichter (§ 192 Abs. 2 GVG)	6	0,4	23	1,6
F. Dauer der Verfahren				
78 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	1 678		1 822	
davon waren bei dem Gericht anhängig				
79 bis einschließlich 3 Monate	556	33,1	620	34,0
80 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	665	39,6	727	39,9
81 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	299	17,8	289	15,9
82 mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	74	4,4	64	3,5
83 mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	35	2,1	50	2,7
84 mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	28	1,7	39	2,1
85 mehr als 36 Monate	21	1,3	33	1,8
86 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	6,1		6,4	
G. Beschuldigte				
122 Zahl der Beschuldigten insgesamt	2 280		2 507	
123 Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) ohne Nachverfahren (lfd. Nr. 16) und selbständige Einziehungsverfahren (lfd. Nr. 17)	1 667		1 818	
davon Verfahren				
124 — mit 1 Beschuldigten	1 319	79,1	1 453	79,9
125 — mit 2 Beschuldigten	207	12,4	192	10,6
126 — mit 3 Beschuldigten	76	4,6	98	5,4
127 — mit 4 bis 10 Beschuldigten	64	3,8	74	4,1
128 — mit 11 und mehr Beschuldigten	1	0,1	1	0,1

	2022	%	2021	%
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 53) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
129 Zahl der Beschuldigten	1 750		1 892	
130 Zahl der Verteidiger	2 296		2 436	
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 122) wurde das Verfahren erledigt durch				
131 Urteile insgesamt	1 685	73,9	1 839	73,4
davon (% zu lfd. Nr. 122)				
132 — Verurteilung	1 600	70,2	1 753	69,9
133 — Freispruch	85	3,7	84	3,4
134 — Urteil auf Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	—		2	0,1
135 Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	52	2,3	41	1,6
davon (% zu lfd. Nr. 122)				
136 — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	—		—	
137 — Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	—		1	0,0
138 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	48	2,1	33	1,3
139 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	—		1	0,0
140 — Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	—		1	0,0
140a — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—		—	
141 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—		—	
142 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	4	0,2	5	0,2
143 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
144 Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	3	0,1	—	
davon (% zu lfd. Nr. 122)				
145 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	—		—	
146 — da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	1	0,0	—	
147 — da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	2	0,1	—	
148 — da Beschuldiger mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—		—	
149 Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	13	0,6	32	1,3
davon (% zu lfd. Nr. 122)				
150 — ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	4	0,2	2	0,1
151 — mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	9	0,4	30	1,2
152 Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	30	1,3	29	1,2
153 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	—		2	0,1
154 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	25	1,1	33	1,3
155 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	9	0,4	14	0,6
156 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
157 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme	—		—	
160 Ablehnung der Eröffnung des Hauptverfahrens	66	2,9	56	2,2
161 Eröffnung des Hauptverfahrens vor einem Gericht niedriger Ordnung	70	3,1	84	3,4
162 Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	1	0,0	3	0,1
163 Rücknahme der Anklage/des Antrags	88	3,9	116	4,6
164 Verbindung mit einer anderen Sache	98	4,3	96	3,8
165 Aussetzung des Verfahrens insgesamt	—		—	
davon (% zu lfd. Nr. 122)				
166 — bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	—		—	
167 — zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	—		—	
168 — um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
169 Sonstige Erledigungsart	140	6,1	162	6,5
H. Verfahren vor den Jugendkammern				
170 Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) waren vor den Jugendkammern anhängig	217		224	
171 darunter Jugendschutzsachen	70	32,3	81	36,2
J. Ausgewählte Ergebnisse in Verfahren mit Anklage				
172 Verfahren mit Anklage insgesamt (lfd. Nr. 14)	1 295		1 404	
173 Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 172 vom Eingang bei Gericht bis zum Erlass des Eröffnungsbeschlusses in Monaten	2,3		2,8	
174 durch Urteil erledigte Anklagen (% zu lfd. Nr. 172)	1 049	81,0	1 132	80,6
175 Durchschnittliche Dauer der Verfahren in lfd. Nr. 174 in der Instanz in Monaten	5,6		6,9	

	2022	%	2021	%
L. Adhäsionsverfahren				
179 Urteile in Adhäsionsverfahren	11		11	
davon				
180 — Endurteile	9		11	
181 — Grundurteile	2		—	
181a Gerichtlich protokollierte Vergleiche in Adhäsionsverfahren	10		9	
Psychosoziale Prozessbegleitung				
190 — Zahl der Anträge	4		2	
191 — Zahl der Beiordnungen	4		2	
Strafverfahren in der Berufungs- und Beschwerdeinstanz				
I. Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	2 726		2 755	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	6 202		6 663	
davon entfallen auf				
— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	813		924	
— Wirtschaftsstrafkammer	69		68	
— Kleine Jugendstrafkammer	201		229	
— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	4 765		5 036	
— Große Jugendkammer	354		406	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	6 200		6 692	
davon entfallen auf				
— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Schöffengerichtsurteile)	847		925	
— Wirtschaftsstrafkammer	69		60	
— Kleine Jugendstrafkammer	201		246	
— Kleine Strafkammer (Berufungen gegen Strafrichterurteile)	4 701		5 042	
— Große Jugendkammer	382		419	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	2 728		2 726	
4.1 Zu-/Abnahme der lfd. Nr. 4 gegenüber der lfd. Nr. 1	2	0,1	- 29	-1,1
5 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren	6 200		6 692	
5.1 darunter in der Berufungsinstanz durch Trennung angefallene Verfahren	16	0,3	27	0,4
6 Abgaben innerhalb des Gerichts	460		509	
IV. Erledigte Berufungsverfahren				
A. Art der Vorinstanz				
9 Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5) insgesamt	6 200		6 692	
davon richteten sich gegen ein Urteil des				
10 — Strafrichters	4 747	76,6	5 074	75,8
11 — Schöffengerichts	868	14,0	952	14,2
12 — erweiterten Schöffengerichts	2	0,0	1	0,0
13 — Jugendrichters	201	3,2	246	3,7
14 — Jugendschöffengerichts	382	6,2	419	6,3
B. Art der Einleitung des Verfahrens				
15 Berufung in Privatklageverfahren	—		—	
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft				
16 — zu Ungunsten des Beschuldigten	1	0,0	—	
17 — zu Gunsten des Beschuldigten	18	0,3	20	0,3
18 Durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	106	1,7	125	1,9
19 Berufung im Officialverfahren	6 062	97,8	6 530	97,6
20 Annahmoberufung (§ 313 Abs. 1 StPO) im Officialverfahren	13	0,2	17	0,3
C. Berufung wurde eingelegt durch				
21 Beschuldigten	5 429		5 908	
22 Staatsanwaltschaft zu Ungunsten des Beschuldigten	2 623		2 815	
23 Staatsanwaltschaft zu Gunsten des Beschuldigten	53		36	
24 Nebenkläger	31		35	
25 Privatkläger	—		—	
26 Erziehungsberechtigten/gesetzlichen Vertreter	2		6	
D. Die Verfahren (lfd. Nr. 5) wurden erledigt durch (je Verfahren nur eine Erledigungsart in der Rangfolge der lfd. Nrn. 27 bis 44)				
27 Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	1	0,0	1	0,0

	2022	%	2021	%
28 Urteil	2 765	44,6	3 178	47,5
davon (% zu lfd. Nr. 28)				
28.1 ohne Einlegung eines Rechtsmittels rechtskräftig gewordene Urteile	2 001	72,4	2 180	68,6
28.2 angefochtene Urteile	764	27,6	998	31,4
29 Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	42	0,7	48	0,7
30 Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	270	4,4	288	4,3
31 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
32 Einstellung nach § 47 JGG	13	0,2	14	0,2
33 Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO)	121	2,0	139	2,1
34 Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	151	2,4	163	2,4
35 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	5	0,1	7	0,1
36 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	56	0,9	59	0,9
37 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	32	0,5	40	0,6
38 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
39 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme nach § 31a Abs. 2 BtMG, § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	1	0,0	3	0,0
40 Vergleich in der Privatklagesache	—		—	
41 Rücknahme der Berufung	2 488	40,1	2 512	37,5
42 Rücknahme der Privatklage	—		—	
43 Aussetzung des Verfahrens	1	0,0	—	
44 Verwerfung der Annahmoberufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	6	0,1	11	0,2
45 Sonstige Erledigungsart	248	4,0	229	3,4
E. Hauptverhandlungen				
46 Hauptverhandlungen insgesamt	4 995		5 368	
davon in				
47 — Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	4 896	98,0	5 258	98,0
48 — Berufungen in Privatklageverfahren	—		—	
49 — sonstigen Verfahren	99	2,0	110	2,0
Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 5)				
50 ohne Hauptverhandlung	1 696	27,4	1 781	26,6
51 mit 1 Hauptverhandlung ohne Urteil	1 592	25,7	1 627	24,3
52 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen ohne Urteil	147	2,4	106	1,6
53 mit 1 Hauptverhandlung und mit Urteil	2 481	40,0	2 876	43,0
54 mit 2 oder mehr Hauptverhandlungen und mit Urteil	284	4,6	302	4,5
F. Hauptverhandlungstage				
60 Hauptverhandlungstage insgesamt	5 556		6 130	
60.1 darunter Hauptverhandlungstage früherer Hauptverhandlungen	510	9,2	500	8,2
davon (lfd. Nr. 60) in				
61 — Berufungen in Officialverfahren (lfd. Nrn. 19, 20)	5 442	97,9	5 996	97,8
62 — Berufungen in Privatklageverfahren (lfd. Nr. 15)	—		—	
63 — sonstigen Verfahren	114	2,1	134	2,2
64 Erledigte Verfahren mit Hauptverhandlung insgesamt (lfd. Nrn. 51 bis 54)	4 504		4 911	
69 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,2		1,2	
74 Durchschnittliche Zahl der HV-Tage der letzten (einzigen) Hauptverhandlung je Verfahren mit Hauptverhandlung	1,1		1,1	
G. Beteiligte der Hauptverhandlung				
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
75 — Beschuldigte	3 971	88,2	4 425	90,1
76 — Verteidiger	3 997	88,7	4 418	90,0
77 — Nebenkläger/Nebenklägervertreter	203	4,5	250	5,1
78 — Privatkläger/Privatklägervertreter	—		—	
79 — Verletztenbeistand	10	0,2	14	0,3
80 — Sachverständige	830	18,4	871	17,7
81 — Dolmetscher	863	19,2	944	19,2
82 — Gerichtshelfer/Jugendgerichtshelfer	260	5,8	279	5,7
H. Dauer der Verfahren				
83 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 5)	6 200		6 692	
davon waren anhängig ab Eingang in der Berufungsinstanz				
84 bis einschließlich 3 Monate	3 044	49,1	3 460	51,7

	2022	%	2021	%
85 mehr als 3 bis einschließlich 6 Monate	1 719	27,7	1 803	26,9
86 mehr als 6 bis einschließlich 12 Monate	992	16,0	970	14,5
87 mehr als 12 bis einschließlich 18 Monate	271	4,4	260	3,9
88 mehr als 18 bis einschließlich 24 Monate	89	1,4	115	1,7
89 mehr als 24 bis einschließlich 36 Monate	62	1,0	63	0,9
90 mehr als 36 Monate	23	0,4	21	0,3
91 Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten	4,6		4,5	
J. Beschuldigte				
119 Zahl der Beschuldigten insgesamt	6 462		6 984	
Zahl der erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5)	6 200		6 692	
120 — mit 1 Beschuldigten	5 970	96,3	6 429	96,1
121 — mit 2 Beschuldigten	203	3,3	239	3,6
122 — mit 3 bis 5 Beschuldigten	27	0,4	24	0,4
123 — mit 6 bis 10 Beschuldigten	—		—	
124 — mit 11 und mehr Beschuldigten	—		—	
In den erledigten Verfahren mit HV (lfd. Nr. 64) haben an der letzten (einzigen) Hauptverhandlung teilgenommen:				
125 Zahl der Beschuldigten	4 094		4 596	
126 Zahl der Verteidiger	4 313		4 797	
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 119) wurde das Verfahren erledigt durch				
127 Erledigung ausschließlich wegen Ordnungswidrigkeit	1	0,0	1	0,0
128 Urteile insgesamt	2 846	44,0	3 274	46,9
davon (% zu lfd. Nr. 119)				
129 — Aufhebung des Urteils der Vorinstanz und Verweisung an das zuständige Gericht (§ 328 Abs. 3 StPO)	7	0,1	5	0,1
130 — Aufhebung des erstinstanzlichen freisprechenden Urteils und Verurteilung	43	0,7	48	0,7
131 — Aufhebung des erstinstanzlichen verurteilenden Urteils und Freispruch	118	1,8	150	2,1
132 — Abänderung/Ergänzung des Urteilsausspruchs bei gleichzeitiger Verwerfung der Berufung/Aufhebung des Urteils im Übrigen	1 861	28,8	2 144	30,7
133 — Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 260 Abs. 3 StPO)	5	0,1	—	
134 — Verwerfung der Berufung wegen Ausbleibens des Beschuldigten (§ 329 Abs. 1 StPO)	398	6,2	391	5,6
135 — sonstige Verwerfung der Berufung	414	6,4	536	7,7
136 Verwerfungsbeschluss nach § 322 Abs. 1 StPO	42	0,6	49	0,7
137 Einstellungen mit Auflagen/Weisungen nach § 153a StPO insgesamt	287	4,4	302	4,3
davon (% zu lfd. Nr. 119)				
138 — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	3	0,0	2	0,0
139 — Wiedergutmachung des Schadens (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	7	0,1	5	0,1
140 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	246	3,8	266	3,8
141 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	14	0,2	12	0,2
142 — Erfüllung der Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	1	0,0	3	0,0
142a — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	—		—	
143 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—		1	0,0
144 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	16	0,2	13	0,2
145 Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 2 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 2 BtMG	—		—	
146 Einstellungen nach § 47 JGG insgesamt	17	0,3	15	0,2
davon (% zu lfd. Nr. 119)				
147 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1 Satz 1 Nr. 1)	4	0,1	9	0,1
148 — da eine erzieherische Maßnahme im Sinne des § 45 Abs. 2 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich macht (Abs. 1 Satz 1 Nr. 2)	7	0,1	3	0,0
149 — da nach Anordnung einer Maßnahme nach § 45 Abs. 3 JGG eine Entscheidung durch Urteil entbehrlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 3)	6	0,1	2	0,0
150 — da Beschuldigter mangels strafrechtlicher Reife nicht verantwortlich ist (Abs. 1 Satz 1 Nr. 4)	—		1	0,0
151 Einstellungen wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 2 StPO) insgesamt	124	1,9	152	2,2
davon (% zu lfd. Nr. 119)				
152 — ohne Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	53	0,8	55	0,8
153 — mit Auferlegung der notwendigen Auslagen des Beschuldigten auf die Staatskasse	71	1,1	97	1,4
154 Einstellung wegen unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 2 StPO)	165	2,6	173	2,5
155 Einstellung wegen Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 4 StPO)	5	0,1	7	0,1
156 Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 205 StPO)	56	0,9	63	0,9
157 Einstellung wegen Verfahrenshindernisses (§ 206a StPO)	35	0,5	42	0,6

	2022	%	2021	%
158 Einstellung wegen Gesetzesänderung (§ 206b StPO)	—		—	
159 Sonstige Einstellung oder Klagerücknahme davon (% zu lfd. Nr. 119)	2	0,0	3	0,0
160 — nach § 31a Abs. 2 BtMG	1	0,0	1	0,0
161 — nach § 153b Abs. 2, § 153c Abs. 4, § 153d Abs. 2, § 153e Abs. 2, § 154e Abs. 2, § 390 Abs. 5 i. V. m. § 383 Abs. 2 StPO	1	0,0	2	0,0
162 Vergleich in der Privatklagesache	—		—	
163 Rücknahme der Berufung	2 612	40,4	2 646	37,9
164 Rücknahme der Privatklage	—		—	
165 Aussetzung des Verfahrens insgesamt davon (% zu lfd. Nr. 119)	2	0,0	—	
166 — bis zum rechtskräftigen Abschluss des Besteuerungsverfahrens (§ 396 Abs. 2 AO)	1	0,0	—	
167 — zur Klärung einer zivilrechtlichen Vorfrage (§ 262 Abs. 2 StPO)	1	0,0	—	
168 — um nach Art. 100 GG eine Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts abzuwarten	—		—	
169 Verwerfung der Annahmberufung als unzulässig (§ 313 Abs. 2 StPO)	7	0,1	11	0,2
170 Sonstige Erledigungsart	261	4,0	246	3,5
K. Verfahren im Straßenverkehr				
171 Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 5) betrafen eine im Straßenverkehr begangene Straftat	960	15,5	1 021	15,3
L. Ausgewählte Urteilsergebnisse				
172 Verfahren mit Urteilen insgesamt (lfd. Nr. 28) davon ergingen in	2 765		3 178	
173 — Privatklageverfahren nach lfd. Nr. 15	—		—	
174 — Officialverfahren nach lfd. Nrn. 19, 20	2 691	97,3	3 090	97,2
175 — sonstigen Verfahren	74	2,7	88	2,8
V. Sonstiger Geschäftsanfall				
Verfahren vor der (großen) Strafvollstreckungskammer				
180 Verfahren über die Aussetzung der Vollstreckung des Restes einer lebenslangen Freiheitsstrafe oder die Aussetzung der Vollstreckung der Unterbringung im psychiatrischen Krankenhaus oder in der Sicherungsverwahrung	1 341		1 313	
Verfahren vor der (kleinen) Strafvollstreckungskammer				
181 Verurteilungen zu zeitiger Freiheitsstrafe	15 571		16 864	
182 Verfahren nach §§ 109, 110, 138 StVollzG	1 352		1 347	
183 Verfahren nach dem 4. Teil des IRG und nach § 71 Abs. 4 IRG	69		55	
Beschwerdeverfahren				
188 Beschwerden in Kostensachen	194		200	
189 Beschwerden gegen Anordnung der Durchsuchung/Beschlagnahme in Wirtschafts- und Steuerstrafsachen	777		721	
190 Beschwerden in Haftsachen	702		765	
191 In das Beschwerderegister eingetragene Verfahren nach dem OWiG	574		544	
192 Sonstige Beschwerden	2 794		3 164	
Psychosoziale Prozessbegleitung				
198 — Zahl der Anträge	1		—	
199 — Zahl der Beiordnungen	1		—	
Oberlandesgerichte				
Strafverfahren in 1. Instanz				
I. Geschäftsentwicklung der Strafverfahren				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	6		4	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	3		7	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	6		5	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	3		6	
Psychosoziale Prozessbegleitung				
186 — Zahl der Anträge	1		—	
187 — Zahl der Beiordnungen	1		—	

	2022	%	2021	%
Strafverfahren in der Revisionsinstanz				
I. Geschäftsentwicklung der Revisionsverfahren				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	41		41	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	711		918	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	689		918	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	63		41	
V. Sonstiger Geschäftsanfall				
124 Rechtsbeschwerden nach §§ 116, 117, 138 Abs. 3 StVollzG	245		190	
125 Sonstige Beschwerden in Strafverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	2 492		2 955	
126 Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO	1 973		2 026	
127 Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach § 172 StPO (einschließlich Prozesskostenhilfeanträge)	454		537	
128 Auslieferungsverfahren	447		403	
129 Verfahren nach § 23 EGGVG	69		74	
130 Anträge nach § 51 RVG	138		130	
Psychosoziale Prozessbegleitung				
135 — Zahl der Anträge	—		—	
136 — Zahl der Beiordnungen	—		—	

Bußgeldverfahren

— Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde —

I. Geschäftsentwicklung der Bußgeldverfahren				
1 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	107		142	
2 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 619		1 732	
3 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts)	1 622		1 767	
4 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	104		107	
III. Sonstiger Geschäftsanfall				
69 Beschwerden in Bußgeldverfahren (einschließlich Kostenbeschwerden)	3		6	
70 Einsprüche in Bußgeldverfahren nach dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen	—		—	

Ermittlungsverfahren, Verfahren nach dem OWiG und sonstige bei den Staatsanwaltschaften zu erledigenden Geschäfte

Staatsanwaltschaften

Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt

1.00 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	67 475		62 283	
2.00 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	641 302		599 301	
3.00 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	632 242		594 108	
4.00 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	76 534		67 475	
4.10 Zu-/Abnahme des Bestandes am Ende gegenüber dem Bestand zu Beginn	9 059		5 192	
5.00 Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	50 583		45 342	
davon zur lfd. Nr. 2.00				
100.00 Neuzugänge nach Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	2 708		2 662	
110.00 Neuzugänge nach Sachgebieten ohne Jugendschutzsachen (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	638 594		596 639	
davon zur lfd. Nr. 110.00				
110.10 Staatsschutzsachen	108		133	
110.11 Politische Strafsachen	5 715		5 141	
110.12 Vergehen nach § 131 StGB	147		99	
110.15 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (soweit nicht Sachgebiet 20)	6 115		5 791	
110.16 Verbreitung pornografischer Inhalte (§ 184 bis 184e StGB)	8 090		10 598	
110.20 Kapitalverbrechen im Sinne des § 74 Abs. 2 GVG (soweit nicht Sachgebiete 52 oder 53)	545		408	
110.21 vorsätzliche Körperverletzungen (soweit nicht Sachgebiete 20, 51, 53 oder 90)	47 279		39 383	
110.25 Diebstahl und Unterschlagung (soweit nicht Sachgebiet 51)	54 365		44 504	
110.26 Betrug und Untreue (soweit nicht Sachgebiete 40, 41 oder 51)	101 624		111 122	
110.35 Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315e StGB, ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB	5 143		4 742	

	2022	%	2021	%
110.36 sonstige Verkehrsstraftaten	132 624		126 288	
110.40 Wirtschaftsstrafverfahren im Sinne des § 74c GVG mit Ausnahme der Verfahren, in denen allein Anklage zum Strafrichter oder ein Strafbefehlsantrag, falls bei diesem nach Einspruch der Strafrichter entscheiden soll, in Betracht kommen; bei Einstellung ist maßgeblich, ob die Sache nach Art und Umfang mindestens zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört hätte	417		555	
110.41 sonstige Wirtschaftsstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 44)	4 865		5 744	
110.42 Steuerstrafverfahren (soweit nicht Sachgebiet 40)	1 840		1 627	
110.43 Geldwäschdelikte nach § 261 StGB	21 482		12 334	
110.44 Straftaten im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG, die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden (soweit nicht Sachgebiet 40)	130		135	
110.45 Umweltschutzsafsachen	1 361		1 471	
110.50 Korruptionsdelikte (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41)	163		69	
110.51 Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen (ohne Korruptionsdelikte) (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41) ohne die besonderen, von Polizeibediensteten in Ausübung des Dienstes begangenen Straftaten (Sachgebiete 52 bis 54)	3 121		3 542	
110.52 vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete	1		0	
110.53 Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete	288		316	
110.54 Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete	195		212	
110.55 Einschleusung von Ausländern	1 899		1 628	
110.56 sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylgesetz und dem Freizügigkeitsgesetz/EU	59 316		38 438	
110.60 Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	4 434		5 245	
110.61 sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	50 076		55 067	
110.65 Ärztesachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz	594		757	
110.66 Pressestrafsachen	26		13	
110.90 sonstige, allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht	4 275		4 420	
110.98 Verfahren gegen Strafunmündige	9 616		7 159	
110.99 sonstige allgemeine Straftaten	112 740		109 698	
502.00 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	632 242		594 108	
II. Erledigte Ermittlungsverfahren (Ifd. Nr. 502.00)				
A. Art der Strafsachen				
504.00 Erledigte Verfahren Js (Ifd. Nr. 502.00) und zwar	632 242	100,0	594 108	100,0
511.00 — Strafsachen der Organisierten Kriminalität	270	0,0	214	0,0
512.00 — Jugendschutzsachen	2 557	0,4	2 712	0,5
C. Art der Einleitung des Verfahrens				
525.00 Ermittlungsverfahren, die als Verfahren gegen Unbekannt anhängig waren	24 670	3,9	24 576	4,1
526.00 Verfahren, die innerhalb der Erhebungseinheit durch Trennung angefallen sind Von den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 502.00) waren	6 911	1,1	6 443	1,1
527.00 — (vorläufig oder endgültig) eingestellt	24 667	3,9	24 990	4,2
532.00 — nicht eingestellt	607 575	96,1	569 118	95,8
D. Art der Einleitungsbehörde				
Einleitungsbehörde der Ermittlungsverfahren war die				
533.00 — Polizei	534 802	84,6	496 984	83,7
534.00 — Staatsanwaltschaft	77 784	12,3	73 453	12,4
535.00 — Steuer-/Zollfahndungsstelle	17 866	2,8	21 555	3,6
536.00 — Verwaltungsbehörde	1 790	0,3	2 116	0,4
E. Art der Erledigung der Verfahren (in der Reihenfolge der Ifd. Nrn. 539 bis 549, 550, 551, 552, 553.10 bis 559, 561 bis 580)				
537.00 Erledigte Verfahren insgesamt (Ifd. Nr. 502.00)	632 242	100,0	594 108	100,0
538.00 — Anklage davon vor	41 997	6,6	40 076	6,7
539.00 — dem Schwurgericht	112	0,3	121	0,3
540.00 — der Großen Strafkammer	844	2,0	885	2,2
541.00 — der Jugendkammer	151	0,4	168	0,4

	2022	%	2021	%
542.00 — dem Schöffengericht	3 688	8,8	3 629	9,1
543.00 — dem Jugendschöffengericht	2 795	6,7	2 818	7,0
544.00 — dem Strafrichter	21 734	51,8	21 059	52,5
545.00 — dem Jugendrichter	12 673	30,2	11 396	28,4
546.00 — Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	194	0,0	239	0,0
547.00 — Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens	67	0,0	54	0,0
548.00 — Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 391	0,4	2 035	0,3
549.00 — Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 463	0,2	1 305	0,2
550.00 — Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	90 038	14,2	83 974	14,1
davon				
551.00 — mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	900	1,0	920	1,1
552.00 — ohne Freiheitsstrafe	89 138	99,0	83 054	98,9
553.00 — Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	20 892	3,3	21 089	3,5
davon als Auflage				
553.10 — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 053	5,0	1 068	5,1
554.00 — Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	4	0,0	6	0,0
555.00 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	19 744	94,5	19 905	94,4
556.00 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	17	0,1	30	0,1
557.00 — Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	1	0,0	3	0,0
557.10 — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	20	0,1	25	0,1
558.00 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO)	—	—	1	0,0
558.10 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	53	0,3	51	0,2
559.00 — Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—	—	—	—
560.00 — Einstellung nach § 45 JGG	20 892	3,3	17 407	2,9
davon				
561.00 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	8 733	41,8	6 573	37,8
562.00 — da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	10 487	50,2	9 142	52,5
563.00 — da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	1 672	8,0	1 692	9,7
564.00 — Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	47 124	7,5	34 498	5,8
565.00 — Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	300	0,0	236	0,0
566.00 — Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	1 780	0,3	963	0,2
567.00 — Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	31 987	5,1	33 417	5,6
568.00 — Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	10 813	1,7	5 470	0,9
569.00 — Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	1	0,0	—	—
570.00 — Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	379	0,1	408	0,1
571.00 — Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	209	0,0	273	0,0
571.10 — Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	16 757	2,7	17 212	2,9
572.00 — Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	8 300	1,3	6 803	1,1
573.00 — Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 378	0,2	1 359	0,2
574.00 — Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	166 409	26,3	153 692	25,9
575.00 — sonstige (vorläufige) Einstellung	392	0,1	247	0,0
576.00 — Verweisung auf den Weg der Privatklage	13 963	2,2	13 711	2,3
577.00 — Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	68 669	10,9	66 398	11,2
578.00 — Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	50 725	8,0	58 033	9,8
579.00 — Verbindung mit einer anderen Sache	33 601	5,3	33 156	5,6
580.00 — sonstige Erledigungsart	1 521	0,2	2 053	0,3
III. Zahl der von Ermittlungsverfahren (lfd. Nr. 502) betroffenen Personen				
A. Beschuldigte				
581.00 Zahl der Beschuldigten insgesamt	706 009	100,0	664 944	100,0
Für die einzelnen Beschuldigten (lfd. Nr. 581.00) wurde das Verfahren erledigt durch				
582.00 — Anklage	47 217	6,7	44 754	6,7
583.00 — vor dem Schwurgericht	130	0,3	136	0,3
584.00 — vor der Großen Strafkammer	1 189	2,5	1 275	2,8
585.00 — vor der Jugendkammer	246	0,5	280	0,6
586.00 — vor dem Schöffengericht	4 281	9,1	4 241	9,5
587.00 — vor dem Jugendschöffengericht	3 587	7,6	3 599	8,0
588.00 — vor dem Strafrichter	23 158	49,0	22 267	49,8
589.00 — vor dem Jugendrichter	14 626	31,0	12 956	28,9
590.00 — Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	195	0,0	240	0,0

	2022	%	2021	%
592.00 — Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	2 470	0,3	2 085	0,3
593.00 — Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 601	0,2	1 416	0,2
594.00 — Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	93 268	13,2	86 647	13,0
595.00 — mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	975	1,0	963	1,1
596.00 — ohne Freiheitsstrafe	92 293	99,0	85 684	98,9
597.00 — Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	21 743	3,1	21 905	3,3
davon als Auflage				
597.10 — Täter-Opfer-Ausgleich (Abs. 1 Satz 2 Nr. 5)	1 171	5,4	1 196	5,5
598.00 — Schadenswiedergutmachung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 1)	4	0,0	7	0,0
599.00 — Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2)	20 473	94,2	20 588	94,0
600.00 — sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3)	17	0,1	32	0,1
601.00 — Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4)	1	0,0	3	0,0
601.10 — Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6)	20	0,1	25	0,1
602.00 — Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7)	—		1	0,0
602.10 — sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2)	57	0,3	53	0,2
603.00 — Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 bzw. § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	—		—	
604.00 — Einstellung nach § 45 JGG	23 287	3,3	19 325	2,9
605.00 — da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	9 473	40,7	7 204	37,3
606.00 — da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	11 990	51,5	10 297	53,3
607.00 — da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	1 824	7,8	1 824	9,4
608.00 — Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	49 451	7,0	36 645	5,5
609.00 — Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	323	0,0	260	0,0
610.00 — Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	2 056	0,3	1 088	0,2
611.00 — Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	34 120	4,8	35 557	5,3
612.00 — Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	10 986	1,6	5 620	0,8
613.00 — Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	1	0,0	—	
614.00 — Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	513	0,1	525	0,1
615.00 — Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	255	0,0	333	0,1
615.10 — Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	18 083	2,6	18 551	2,8
616.00 — Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	8 536	1,2	7 050	1,1
617.00 — Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	1 385	0,2	1 368	0,2
618.00 — Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	206 900	29,3	191 667	28,8
619.00 — sonstige (vorläufige) Einstellung	413	0,1	267	0,0
620.00 — Verweisung auf den Weg der Privatklage	16 915	2,4	16 764	2,5
621.00 — Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	71 959	10,2	70 134	10,5
622.00 — Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	55 136	7,8	63 166	9,5
623.00 — Verbindung mit einer anderen Sache	37 518	5,3	37 261	5,6
624.00 — sonstige Erledigungsart	1 678	0,2	2 316	0,3
B. Erledigte Verfahren (lfd. Nr. 502.00) einschließlich Erledigung durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens				
625.00 nach Zahl der Beschuldigten	632 242	100,0	594 108	100,0
darunter Verfahren mit Beschuldigten				
626.00 — mit 1 Beschuldigten	579 578	91,7	544 322	91,6
627.00 — mit 2 Beschuldigten	40 647	6,4	37 976	6,4
628.00 — mit 3 Beschuldigten	7 674	1,2	7 575	1,3
629.00 — mit 4 bis 10 Beschuldigten	4 152	0,7	4 049	0,7
630.00 — mit 11 und mehr Beschuldigten	124	0,0	132	0,0
IV. In den Ermittlungsverfahren wurden				
643.00 Maßnahmen der Vermögensabschöpfung eingeleitet	6 413		5 349	
V. Dauer der Ermittlungsverfahren				
A. Dauer der Ermittlungsverfahren bei der Staatsanwaltschaft				
Dauer vom Tag des Eingangs der Sache bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft				
651.00 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502.00)	632 242	100,0	594 108	100,0
652.00 bis einschließlich 1 Monat	411 363	65,1	400 441	67,4
653.00 mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	98 925	15,6	85 559	14,4
654.00 mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	45 426	7,2	40 127	6,8
655.00 mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	48 763	7,7	43 756	7,4

	2022	%	2021	%
656.00 mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	20 847	3,3	18 472	3,1
657.00 mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	4 464	0,7	3 475	0,6
658.00 mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	1 418	0,2	1 069	0,2
659.00 mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	660	0,1	807	0,1
660.00 mehr als 36 Monate	376	0,1	402	0,1
662.00 Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	1,4		1,3	
B. Dauer insgesamt der Ermittlungsverfahren				
Dauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft				
675.00 Erledigte Verfahren insgesamt (lfd. Nr. 502.00)	632 242	100,0	594 108	100,0
676.00 bis einschließlich 1 Monat	134 779	21,3	137 849	23,2
677.00 mehr als 1 Monat bis einschließlich 2 Monate	158 301	25,0	155 345	26,1
678.00 mehr als 2 Monate bis einschließlich 3 Monate	116 204	18,4	107 904	18,2
679.00 mehr als 3 Monate bis einschließlich 6 Monate	150 252	23,8	127 792	21,5
680.00 mehr als 6 Monate bis einschließlich 12 Monate	56 550	8,9	50 196	8,4
681.00 mehr als 12 Monate bis einschließlich 18 Monate	9 810	1,6	9 025	1,5
682.00 mehr als 18 Monate bis einschließlich 24 Monate	3 494	0,6	2 593	0,4
683.00 mehr als 24 Monate bis einschließlich 36 Monate	1 780	0,3	2 238	0,4
684.00 mehr als 36 Monate	1 072	0,2	1 166	0,2
686.00 Durchschnittliche Dauer (arithmetisches Mittel) je Verfahren in Monaten	3,2		3,1	
VI. Besondere Verfahren und Tätigkeiten				
723.00 A. Anzeigen gegen unbekannte Täter	365 424		314 455	
davon betrafen				
723.10 — Leichensachen, Kapitalsachen, Brandsachen und politische Verfahren	19 070		17 757	
723.20 — sonstige UJs-Verfahren	346 354		296 698	
724.00 B. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	43 329		54 642	
724.10 darunter Verkehrsordnungswidrigkeiten	33 701		43 358	
C. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten				
725.00 Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeiten aufgewandte Gesamtstundenzahl	121 548	100,0	125 134	100,0
davon entfielen an Stunden				
726.00 — auf Sitzungsdienst	96 928	79,7	101 923	81,5
727.00 — auf Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen	18 156	14,9	17 980	14,4
728.00 — auf Vernehmung von Beschuldigten	1 227	1,0	1 201	1,0
729.00 a) Zahl der vernommenen Beschuldigten	591		577	
730.00 b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Beschuldigter	2,1		2,1	
731.00 — auf Vernehmung von Zeugen	1 540	1,3	1 317	1,1
732.00 a) Zahl der vernommenen Zeugen	693		567	
733.00 b) Durchschnittsstundenzahl je vernommener Zeuge	2,2		2,3	
734.00 — auf Anhörung von Sachverständigen	170	0,1	109	0,1
735.00 a) Zahl der angehörten Sachverständigen	60		48	
736.00 b) Durchschnittsstundenzahl je angehörter Sachverständiger	2,8		2,3	
737.00 — auf Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	2 372	2,0	1 921	1,5
738.00 a) Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	601		543	
739.00 b) Durchschnittsstundenzahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	3,9		3,5	
740.00 — für Leichenschau/Leichenöffnung	72	0,1	71	0,1
741.00 a) Zahl der Leichenschauen/Leichenöffnungen	28		28	
742.00 b) Durchschnittsstundenzahl je Leichenschau/Leichenöffnung	2,6		2,5	
743.00 — auf Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO)	1 083	0,9	612	0,5
744.00 a) Zahl der Durchsichten	543		194	
745.00 b) Durchschnittsstundenzahl je Durchsicht	2,0		3,2	
747.00 D. Sonstige Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft	18 686		21 403	
748.00 Gnadensachen	2 504		2 973	
749.00 Entschädigungssachen nach dem StrEG	365		358	
750.00 Zivilsachen	20		22	
751.00 Rechtshilfesachen einschließlich Auslieferungssachen (Zuständigkeit des Staatsanwalts)	7 271		8 094	
752.00 Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	565		724	
753.00 In das AR-Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen	7 920		9 173	

	2022	%	2021	%
VII. Strafvollstreckung				
754.00 Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde – insgesamt – davon	144 186	100,0	147 420	100,0
755.00 — eine Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)	4 204	2,9	4 744	3,2
756.00 — eine Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt ist	10 083	7,0	10 352	7,0
757.00 — eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung ohne Bewährung	1 121	0,8	1 156	0,8
758.00 — eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt ist	126	0,1	137	0,1
759.00 — eine Geldstrafe	86 416	59,9	83 386	56,6
760.00 — eine Geldbuße	9 794	6,8	10 957	7,4
761.00 — Ordnungs- oder Zwangsgeld	650	0,5	619	0,4
761.10 — Erzwingungshaft	31 792	22,0	36 069	24,5
762.00 Zahl der Personen, welche die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet haben	1 211		1 440	
763.00 Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde	49 057		60 062	
Generalstaatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs insgesamt				
1.00 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	28		26	
2.00 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	12		18	
3.00 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	14		16	
4.00 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	26		28	
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js insgesamt				
6.00 Bestand zu Beginn des Berichtszeitraumes	1 400		936	
7.00 Neuzugänge (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	8 357		5 570	
8.00 Erledigte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	7 861		5 106	
9.00 Bestand am Ende des Berichtszeitraumes	1 896		1 400	
10.00 Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft	432		368	
902.00 Nachfolgender Auswertung als erledigt zugrunde gelegte Verfahren (nach Abzug der Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft)	7 861		5 106	
Art der Erledigung Js				
926.00 — Anklage	164		122	
935.00 — Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	115		54	
942.00 — Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	1 446		1 044	
943.00 — sonstige (vorläufige) Einstellung	—		—	
945.00 — Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	6		10	
946.00 — Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	5 262		2 923	
947.00 — Verbindung mit einer anderen Sache	442		622	
948.00 — sonstige Erledigungsart	12		7	
VII. Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit				
949.00 Für den Sitzungsdienst und eigene Ermittlungstätigkeit aufgewandte Gesamtstundenzahl davon entfielen an Stunden	2 884		2 871	
950.00 — auf Sitzungsdienst	1 885		1 219	
951.00 — eigene Ermittlungstätigkeiten	999		1 652	
VIII. Sonstige angefallene Geschäfte der Generalstaatsanwaltschaft				
954.00 Revisionen, Rechtsbeschwerden und Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde in Bußgeldsachen davon	2 359		2 693	
955.00 — Revisionen	763		971	
956.00 — Rechtsbeschwerden (§ 79 Abs. 1 Satz 1 OWiG)	864		883	
957.00 — Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 79 Abs. 1 Satz 2, § 80 OWiG, § 87k IRG)	732		839	
958.00 Andere als in lfd. Nr. 954.00 genannte Beschwerden davon	7 348		8 553	
959.00 — Beschwerden – Ws –	2 221		2 504	
960.00 — Beschwerden – Zs –	5 127		6 049	
961.00 Haftprüfungsverfahren	1 975		2 012	
962.00 Aus- und Durchlieferungssachen	669		548	
963.00 Gnadensachen	393		506	

Lfd. Nr.
d. Tabelle

Gegenstand

Bayern insgesamt

	2022	%	2021	%
964.00 Berufsgerichtliche Verfahren (z. B. Verfahren nach der BRAO, der PatAnwO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz)	755		1 005	
965.00 Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 bis 30a EGGVG	66		80	
966.00 Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus), auch wenn es nicht zum Rechtsstreit kommt	44		37	
967.00 Entschädigungssachen nach dem StrEG	354		348	
968.00 Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	—		—	
969.00 Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	1 624		1 860	
970.00 Kartellbußgeldsachen	—		—	